

Updatebeschreibung

Beschreibung zur Sage HR-Suite

Version 2024.2.0 (05/2024)

Sage

Die Inhalte und Themen in dieser Unterlage wurden mit sehr großer Sorgfalt ausgewählt, erstellt und getestet. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Sage haftet nicht für Fehler in dieser Dokumentation. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinne dar.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung zur Sage HR-Suite 2024.2.0 (05/2024)	5
1 Systemvoraussetzungen	6
2 Modulübergreifende Funktionen	7
2.1 Sage HR Suite Connected	7
2.2 Mitarbeiterportal	7
2.2.1 Neuerungen im Teamkalender	7
2.2.2 Kalender: Urlaubskonto	8
2.2.3 Startseite: Konfiguration der Kacheln	9
2.2.4 Startseite: Erweiterung der Kachel "Terminal" um Zusatzdaten	10
2.2.5 Startseite: Prüfung Prüfliste "keine Zeiten trotz Sollzeit"	11
2.2.6 Rollenrechte: neue Gruppe "Entfernt Unterstellte"	12
2.3 Aktualisierung der Kennwortrichtlinien für Systembenutzer der dPA	13
2.4 Controlling	13
2.4.1 Urlaubsanträge	13
2.4.2 Feld Schwerbehinderung im Bereich Bewerber	13
2.4.3 Qualifikation und Grad der Ausprägung in %	13
2.5 Überarbeitete Funktionen	14
3 Personalabrechnung	16
3.1 Arbeitnehmer Plus	16
3.1.1 Filter im Formular Arbeitnehmer Plus	16
3.1.2 Digitale Personalakte	17
3.2 Erfassung und Abrechnung	17
3.2.1 Kein Kammerbeitrag auf Abfindungen	17
3.2.2 Prüfhinweis bei der Abrechnung von abgegoltenem Arbeitszeitguthaben	18
3.3 Prüflauf	18
3.3.1 Dauer des Anspruchs auf Kinderkrankengeld	18
3.3.2 Arbeitnehmer mit Anspruch auf Kurzarbeitergeld	18
3.4 Sozialversicherung	18
3.4.1 Anforderung eines DSAK	18
3.4.2 Übergangsbereich bei Mehrfachbeschäftigten	18
3.4.3 Institutionskennzeichen im EEL-Verfahren	20
3.4.4 Berufsgenossenschaft	21
3.5 Berichte und Auswertungen	22
3.5.1 KUG-Anträge	22
3.5.2 Arbeitnehmer-Stammblatt	22
3.5.3 Verdienstbescheinigung zur Vorlage bei der Familienkasse	22
3.6 Zahlungsverkehr	22
3.7 Datenadministration	23
3.7.1 Erzeugen von Autokorrekturen	23

3.8 Überarbeitete Funktionen	23
3.8.1 Arbeitnehmer Plus	23
3.8.2 Stammdatenpflege	24
3.8.3 Erfassung und Abrechnung	25
3.8.4 Sozialversicherung und Meldeverfahren	27
3.8.5 Lohnsteuer	30
3.8.6 Auswertungen und Bescheinigungen	31
3.8.7 Fibu und Zahlungsverkehr	31
3.8.8 Tarife und Zusatzversorgung	32
3.8.9 Baulohn.....	33
4 Abwesenheiten und Zeitmanagement	34
4.1 Abwesenheiten.....	34
4.1.1 Abwesenheitserfassung Plus - Anzeige von Urlaubsanträgen	34
4.1.2 Arbeitnehmer - Urlaubsanspruch: Option "Resturlaub automatisch berechnen"	35
4.1.3 Arbeitnehmer - individueller Zusatzurlaub	36
4.1.4 Abschaltung des Moduls Abwesenheiten	36
4.2 Filtern nach 'Status Zeitmanagement'	38
4.3 Urlaubs- und Krankenstatistik	39
4.4 Meisteransicht im Mitarbeiterportal.....	39
4.5 Überarbeitete Funktionen	40
5 Bewerber- und Personalmanagement.....	41
5.1 Hochladen von Dokumenten.....	41
5.2 Überarbeitete Funktionen.....	41
6 Reisekosten.....	42
6.1 Überarbeitete Funktionen	42

Beschreibung zur Sage HR-Suite 2024.2.0

(05/2024)

Die einzuräumenden Nutzungsrechte an der in diesem Update enthaltenen Software sind zeitlich auf den Zeitraum des Bestehens eines Softwarewartungsvertrags beschränkt. Im Übrigen entsprechen sie den Nutzungsrechten an der Software Sage HR-Suite.

Im vorliegenden Dokument ist der Einfachheit halber nur die Rede von der Sage HR Suite. Die Inhalte treffen im Allgemeinen sowohl auf Produktvarianten Classic, Desktop und Connected zu. Funktionen, die nicht in allen Lizenzmodellen verfügbar sein sollten, werden entsprechend gekennzeichnet.

Bitte prüfen Sie nach dem Einspielen des Updates, ob alle eingestellten Berechtigungen für die Nutzer der Sage HR Suite Ihren Anforderungen an den Datenschutz genügen. Werden im Update neue Funktionen bereitgestellt, so erhalten die Benutzer im Regelfall Zugriff auf die neuen Formulare, Menüpunkte oder Auswertungen. Schränken Sie bitte den Zugriff auf die Menüpunkte für Benutzer ein, welche nicht berechtigt sind, die in den Formularen und Auswertungen angezeigten Daten zu sehen. Beachten Sie bitte insbesondere auch die Zugriffsberechtigungen für Rollen, bei denen auf neuen Funktionen im Sage HR Mitarbeiterportal Standardrechte vergeben werden.

1 Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen werden in einem gesonderten Dokument veröffentlicht. Das Dokument finden Sie in unserer Wissensdatenbank unter der ID 202953.

Die Unterstützung der in den Systemvoraussetzungen genannten Microsoft Komponenten erfolgt nur so lange, wie sich diese im Rahmen des Microsoft Mainstream Supports befinden. Läuft dieser aus, wird der Support von Installationen, welche auf den nicht mehr gewarteten MS Komponenten basieren, mit sofortiger Wirkung ebenfalls eingestellt.

Hinweise zur IT-Sicherheit beim Betrieb der Sage HR Suite finden Sie in unserer Wissensdatenbank unter der ID 206362.

2 Modulübergreifende Funktionen

2.1 Sage HR Suite Connected

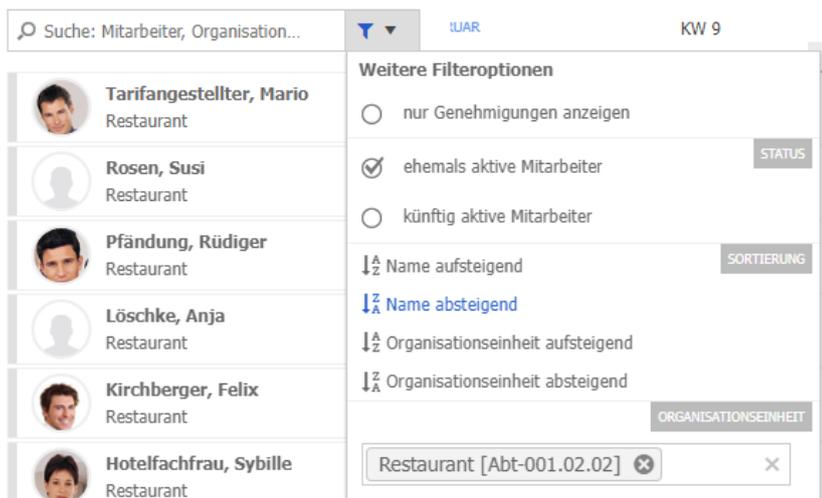
Die Dokumentation zur Sage HR Suite Connected wird in einem zusätzlichen Dokument bereitgestellt, weil sich hier in den kommenden Versionen Funktionserweiterungen ergeben.

Die Dokumentation finden Sie in unserer Wissensdatenbank unter der ID 211441.

2.2 Mitarbeiterportal

2.2.1 Neuerungen im Teamkalender

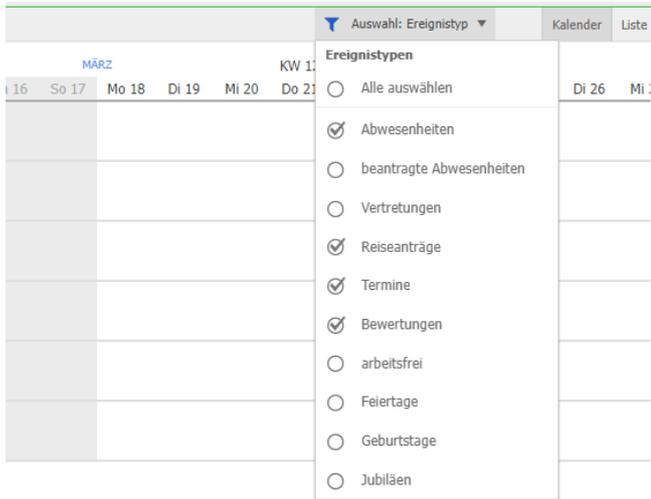
Auf der Seite "Kalender | Teamkalender" wurden die Filteroptionen erweitert. Es besteht nun die Möglichkeit, nach Organisationseinheiten aufsteigend und absteigend zu sortieren sowie nach Organisationseinheiten zu filtern. Nach welcher Organisationsgruppe (z.B. Abteilung, Kostenstelle) sortiert und gefiltert werden kann, ist von der für das HR Portal hinterlegten Standardstruktur abhängig. Sind dort z.B. Abteilungen hinterlegt, kann man im Filter nach Abteilungen suchen und sortieren. Im Filter "Organisationseinheit" ist die Auswahl mehrerer Organisationseinheiten möglich.



Die Filtereinstellungen werden gespeichert. Man erkennt an der blauen Farbe des

Filtersymbols , dass eine Filtereinstellung vorgenommen worden ist.

Weiterhin besteht nun in der Kalenderansicht des Teamkalenders die Möglichkeit, nach bestimmten Ereignistypen zu filtern z.B. nach Abwesenheiten oder Vertretungen. Die Filteroption "Auswahl Ereignistyp" ist am rechten oberen Rand des Kalenders zu finden. Die Einstellungen werden gespeichert.



2.2.2 Kalender: Urlaubskonto

Unter "Kalender" wurde die neue Seite "Urlaubskonto" hinzugefügt. Auf dieser befindet sich eine Tabelle mit verschiedenen Urlaubsdaten der Arbeitnehmer.

Md.-Nr.	Pers.-Nr.	Name	Abteilung	Grundurlaub	Anspruch KJ	Anspruch	Zusatz	Genommen	Gen. VJ	Gen. KJ	Anspruch VJ	Sonderurlaub
1	1	Gehalt, Manuela	Empfang	30	31	31	1	0	0	0	0	0
1	3	Jahresgehalt, Mike	Eventmanagement	28	28	28	0	0	0	0	0	0
1	6	Angestellte, Beatrice		0	0	-1	0	0	0	0	-1	0
1	17	Schwerbehinderter, Bruno		28	28	67	0	0	0	0	39	0
1	32	Hotelkauffrau, Julia	Reinigung	26	26	101	0	1	1	0	75	0

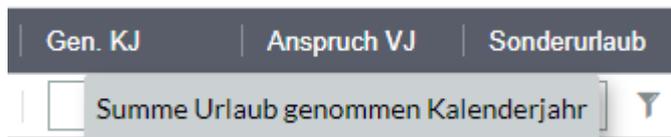
Über die Spaltenauswahl kann definiert werden, welche Spalten in der Übersicht angezeigt werden.

Auswahl	Spalte	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anspruch KJ	Summe Urlaubsanspruch Kalenderjahr
<input checked="" type="checkbox"/>	Anspruch	Gesamtsumme Urlaubsanspruch Kalenderjahr
<input checked="" type="checkbox"/>	Zusatz	Gesamtsumme Zusatzurlaub Kalenderjahr
<input type="checkbox"/>	Zusatz VJ	Zusatzurlaub aus Vorjahr
<input checked="" type="checkbox"/>	Genommen	Gesamtsumme Urlaub genommen Kalenderjahr
<input checked="" type="checkbox"/>	Gen. VJ	Summe Urlaub genommen Vorjahr

Die Bezeichnung in der Spalte "Spalte" kann benutzerspezifisch angepasst werden. Wenn Sie in das entsprechende Feld klicken, öffnet sich der Editiermodus.

<input type="checkbox"/>	Zusatz VJ	Zusatzurlaub aus Vorjahr
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="Genommen"/>	Gesamtsumme Urlaub genommen Kalenderjahr

Die Liste kann gruppiert, sortiert und gefiltert werden. Die Spalten können verschoben werden. Die Spaltenbezeichnungen haben einen Tooltipp, über den eine genauere Beschreibung der Spalte angezeigt wird.



Die Anzeige der Seite wird über das neue Recht "Urlaubskonto" unter "Kalender" gesteuert. Diese Rechte werden standardmäßig bei den Rollen "Führungskräfte" und "Sachbearbeiter" und darauf basierenden Rollen freigeschaltet.

Sicherheit							Vorgaben	Kommunikation	Allgemein	Mobil	Änderungsprotokoll
Führungskraft											
Zuordnungen	Mitarbeiter	Zeitmanagement	Gesprächsnotizen	Bewerber	Einstellungen	Dienste	Lohn	Kalender	Workflows		
			Sichtbar	Neuanlage	Lesen	Schreiben	Löschen	Genehmigen			
▼ Kalender											
Eigene Daten			✓		✓						
Direkt Unterstellte					✓						
Entfernt Unterstellte					✗						
Daten meiner Abteilung					✗						
Übrige					✗						
mit Aufgabe					✗						
Teamsicht			✓								
Urlaubskonto			✓								

Die Anzeige der Mitarbeiter und Urlaubsdaten richtet sich nach dem Recht "Abwesenheiten" und "Abwesenheitendetails". Hier müssen Leserechte vorhanden sein.

Zuordnungen											
Mitarbeiter											
Zeitmanagement											
			Sichtbar	Neuanlage	Lesen	Schreiben					
▼ Zeitmanagement											
Zutrittskontrolle			✓								
Schichtplan			✓								
Terminal			✓								
▶ Anwesenheitsdisplay			✓								
▶ Projektzeiten			✓								
▼ Abwesenheiten											
Eigene Daten					✓	✓					
Daten meiner Abteilung					✓	✗					
Direkt Unterstellte					✗	✗					
Übrige					✗	✗					
mit Aufgabe					✗	✗					
▼ Abwesenheitendetails											
Eigene Daten					✓						
Daten meiner Abteilung					✓						
Direkt Unterstellte					✗						
Übrige					✗						
mit Aufgabe					✗						

2.2.3 Startseite: Konfiguration der Kacheln

Bisher wurden auf der neuen Startseite die 3 Kacheln "Person", "Mein Urlaubskonto" und "Meine Aufgaben" immer angezeigt. Sie konnten nicht deaktiviert werden. Es besteht nun die Möglichkeit, diese 3 Kacheln in den Rollen zu deaktivieren. Diese Option befindet sich in den Rollen im Bereich "Mitarbeiter" unter "zusätzliche Optionen | Konfiguration neue Startseite | Auswahl der angezeigten Kacheln". Im Standard sind die 3 Kacheln weiterhin als aktiv gesetzt.

Auswahl der angezeigten Kacheln:

Kachel	Sichtbar
Mein Team	<input checked="" type="checkbox"/>
Terminal	<input checked="" type="checkbox"/>
Meine Schichten	<input checked="" type="checkbox"/>
Kalender	<input checked="" type="checkbox"/>
Geburtstage & Jubiläen	<input checked="" type="checkbox"/>
Links	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausschreibungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Organisation	<input type="checkbox"/>
Prüfliste	<input type="checkbox"/>
Zeitkonten	<input type="checkbox"/>
Person	<input checked="" type="checkbox"/>
Meine Aufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>
Mein Urlaubskonto	<input checked="" type="checkbox"/>

2.2.4 Startseite: Erweiterung der Kachel "Terminal" um Zusatzdaten

Auf der Startseite wurde die Kachel "Terminal" um die Eingabe der Zusatzdaten erweitert. Die Felder der Zusatzdaten werden nur angezeigt, wenn im Mandanten im Register "Hierarchie" Zusatzdaten konfiguriert sind.

Hierarchie aus Struktur verwenden
 Struktur: MD/KoSt/KoTr/AN

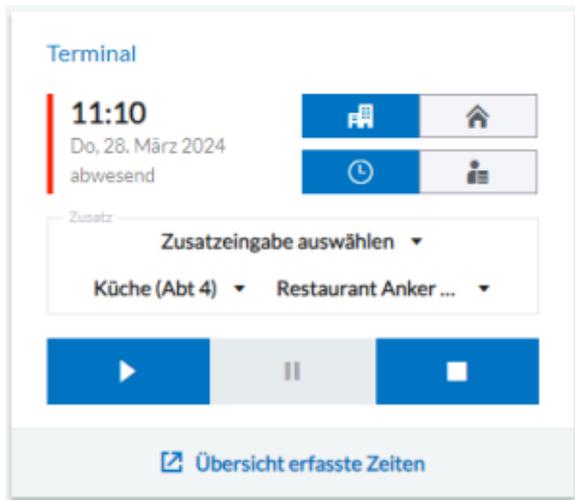
Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser zu gruppieren

	Position	Bezeichnung	Kategorie	Übergabe an Lohn als
▶	1	Kostenstelle	Kostenstelle	keine
	2	Kostenträger	Kostenträger	keine
*				

Im Mitarbeiterportal können über die Kachel "Terminal" Zusatzdaten zur Zeitstempelung erfasst werden. Je nachdem, welche Kategorien im Mandanten konfiguriert worden sind, werden die entsprechenden Felder im WebTerminal angezeigt. In dem Beispielbild sind es die Kostenstelle und der Kostenträger.

Damit in den Auswahllisten für die Zusatzdaten Einträge angezeigt werden, müssen diese als Organisationseinheiten angelegt und einer Organisationsstruktur zugeordnet sein.

Wählen Sie zuerst die Zusatzdaten aus. Nach der Auswahl kann die Zeitstempelung erfolgen.

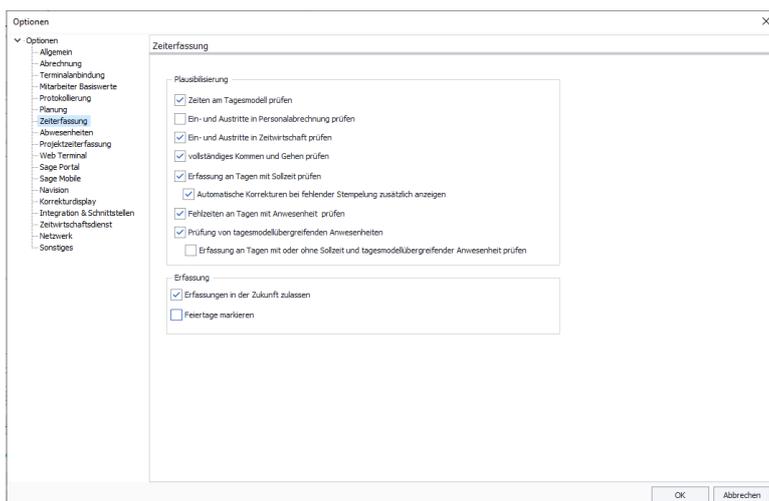


2.2.5 Startseite: Prüfung Prüfliste "keine Zeiten trotz Sollzeit"

In der Prüfliste gibt es die Prüfung "keine Zeiten trotz Sollzeit". Hier werden Tage ausgegeben, an denen der Arbeitnehmer eine Sollzeit hat, aber keine Zeiten erfasst sind. Diese Prüfung wurde erweitert. Es besteht die Möglichkeit, Tage nicht anzuzeigen, bei denen eine automatische Zeitkorrektur erfolgte oder bei denen automatisch die Regel-Arbeitszeit abgerechnet wurde. Folgende Optionen aus den Datenstamm des Arbeitnehmers sind hierfür relevant:

- ohne Stempelung Regel-AZ anrechnen: Ist diese Option aktiv, wird bei fehlender Stempelung automatisch die im Tagesmodell hinterlegte Regel-AZ abgerechnet
- automatische Korrektur für fehlende Stempelungen: Wenn im Tagesmodell des Arbeitnehmers Einstellungen für automatische Korrekturen hinterlegt sind, werden je nach Konfiguration automatisch Zeitstempelungen erzeugt.

Damit diese Tage in der Prüfliste nicht angezeigt werden, muss im Modul "Zeitmanagement" im Formular "Extras | Optionen" Reiter "Zeiterfassung" die Option "Automatische Korrekturen bei fehlender Stempelung zusätzlich anzeigen" deaktiviert werden.



Ist diese Option hingegen aktiviert, werden Tage, bei denen keine Zeitstempelung vorliegt, aber automatische Zeitkorrekturen erzeugt worden sind oder der Tag mit der Regelarbeitszeit abgerechnet wurde, zusätzlich mit angezeigt.

2.2.6 Rollenrechte: neue Gruppe "Entfernt Unterstellte"

Für den Kalender im HR Portal gibt es die neue Rollengruppe "Entfernt Unterstellte". Diese wurde in folgenden Rollenbereichen hinzugefügt:

- Kalender
- Zeitmanagement | Abwesenheiten
- Zeitmanagement | Abwesenheiten | Abwesenheitsdetails

Führungskraft									
Zuordnungen	Mitarbeiter	Zeitmanagement	Gesprächsnotizen	Bewerber	Einstellungen	Dienste	Lohn	Kalender	Workflows
		Sichtbar	Neuanlage	Lesen	Schreiben	Löschen	Genehmigen		
▼ Kalender									
	Eigene Daten	✓		✓					
	Direkt Unterstellte			✓					
	Entfernt Unterstellte			✓					
	Daten meiner Abteilung			✗					
	Übrige			✗					
	mit Aufgabe			✓					
	Teamsicht	✓							
	Urlaubskonto	✓							

Zeitmanagement									
Zuordnungen	Mitarbeiter	Zeitmanagement	Gesprächsnotizen	Bewerber	Einstellungen	Dienste	Lohn	Kalender	Workflows
		Sichtbar	Neuanlage	Lesen	Schreiben	Löschen	Genehmigen		
▼ Zeitmanagement									
	Zutrittskontrolle	✗							
	Schichtplan	✓							
	Terminal	✓							
	▶ Anwesenheitsdisplay	✓							
	▶ Projektzeiten	✓							
▼ Abwesenheiten									
	Eigene Daten			✓	✓	✓	✗		
	Daten meiner Abteilung			✗	✗	✗	✗		
	Direkt Unterstellte			✓	✓	✓	✓		
	Entfernt Unterstellte			✓	✓	✓	✗		
	Übrige			✗	✗	✗	✗		
	mit Aufgabe			✗	✗	✗	✗		
▼ Abwesenheitsdetails									
	Eigene Daten			✓					
	Daten meiner Abteilung			✗					
	Direkt Unterstellte			✓					
	Entfernt Unterstellte			✓					
	Übrige			✗					

2.2.6.1 Was bedeutet "Entfernt Unterstellte"?

"Entfernt Unterstellte" sind einer Führungskraft unterstellte Mitarbeiter, die einer Organisationseinheit zugeordnet sind, in denen die Führungskraft nicht direkt Führungskraft ist, sondern zwei oder mehrere Stufen darunter liegen.

Beispiel:

Organisationstruktur für das Dienstleistungsunternehmen

Stufe 1: **Geschäftsführung** mit Leiter Guido Geschäftsführer

Stufe 2: **Service** mit Leiter Manuela Gehalt

Mitarbeiter: Pia Privat

In diesem Beispiel ist die Arbeitnehmerin Pia Privat entfernt Unterstellte von Guido Geschäftsführer und direkt Unterstellte von Manuela Gehalt.

Durch die neue Rollengruppe "Entfernt Unterstellte" ist es nun möglich, dass eine Führungskraft im Kalender auch die Mitarbeiter sieht und ihre Abwesenheiten organisieren kann, welche 2 oder mehrere Stufen darunter liegen.

2.3 Aktualisierung der Kennwortrichtlinien für Systembenutzer der dPA

Folgende neue Kennwortrichtlinien gelten für neue Systembenutzer der dPA:

- jeweils mindestens 1 Zeichen aus mindestens zwei der folgenden drei Gruppen: A-Z, a-z, 0-9
- mindestens 1 Sonderzeichen
- das Kennwort darf nicht den Benutzernamen enthalten
- minimal 8 Zeichen
- die letzten 10 Kennwörter dürfen sich nicht wiederholen

Bereits existierende Systembenutzer sind von dieser Änderung nicht betroffen.

2.4 Controlling

2.4.1 Urlaubsanträge

Im Datenbereich Abrechnung ZW / Abwesenheiten -> Genehmigungen -> Urlaub gab es die Möglichkeit, die Urlaubsanträge inklusive Status einzusehen.

Hierbei handelte es sich um eine Auswertung aus dem alten Antragswesen – dieses steht nun nicht mehr zur Verfügung.

Alternativ können Anträge aus dem neuen Antragswesen über den Datenbereich Abrechnung ZW / Abwesenheiten -> Bewegungsdaten -> Anträge Abwesenheiten ausgewertet werden.

2.4.2 Feld Schwerbehinderung im Bereich Bewerber

Unter dem Datenbereich Stammdaten und Bewerberstammdaten ist das Feld Schwerbehinderung im Bereich Bewerber -> Allgemein hinzugefügt worden. Es erfolgt keine Synchronisation zwischen dem Feld und der Schwerbehinderung in der Bewerberverwaltung im Personalmanagement.

2.4.3 Qualifikation und Grad der Ausprägung in %

Im Datenbereich Stammdaten unter Person -> Stammdaten wurden die Felder Qualifikation und Grad der Ausprägung in % hinzugefügt, womit diese nun ausgewertet werden können. Diese Daten können nur im Mitarbeiterportal gepflegt werden.

2.5 Überarbeitete Funktionen

Thema	Beschreibung
Kürzung des Urlaubsanspruchs für Jugendliche	Ist in einer Urlaubstabelle der Anspruch für Jugendliche aktiviert und hat der Jugendliche eine Arbeitszeittabelle von weniger als 5 Arbeitstagen, wurde der Urlaubsanspruch nicht gekürzt. Dies wurde behoben.
Erfassung von halben Zusatzurlaubstagen nicht möglich	Beim Versuch, im Arbeitnehmer Plus halbe Zusatzurlaubstage als individuellen Zusatzurlaub zu erfassen, wurde eine Fehlermeldung ausgegeben. Der Datensatz konnte nicht gespeichert werden. Dieser Fehler wurde behoben. Die Erfassung ist nun wieder möglich - das Speichern des Datensatzes wird ohne Fehlermeldung korrekt vorgenommen.
Abwesenheiten mit arbeitnehmerspezifischen Lohnarten	Sofern bei einem Abwesenheitsgrund arbeitnehmerspezifische Lohnarten hinterlegt sind, konnte es unter Umständen dazu kommen, dass nicht alle Zuordnungen berücksichtigt wurden. Dies wurde behoben.
Darstellung der Objektrechte eines Benutzers	Bei der Darstellung der Objektrechte eines Benutzers und beim Berechnen der Rechte konnte es unter Umständen zu einer fehlerhaften Anzeige kommen. Dies wurde behoben.
Mitarbeiterportal: alphabetische Sortierung der Sprachen und Qualifikationen	In den Auswahllisten der Felder "Sprachen" und "Qualifikationen" im Bewerber oder Mitarbeiter erfolgt die Anzeige jetzt alphabetisch sortiert.
Mitarbeiterportal: Genehmigungen Weiterbildung	Es kam teilweise zu einer Fehlermeldung, wenn man im Mitarbeiterportal unter "Genehmigungen" die Details zu einer Genehmigung im Bereich "Weiterbildung" öffnete. Die Details können nun wieder fehlerfrei geöffnet werden.
Mitarbeiterportal: Download Bewertungsbogen	Beim Download eines Bewertungsbogen konnte es unter Umständen zu einem Netzwerkfehler kommen. Aus diesem Grund werden die Bewertungsbögen als pdf nun nicht mehr in einem separaten Browsertab geöffnet, sondern nach dem Generieren direkt als Download gespeichert.

Unterweisung für mehrere Arbeitnehmer

Im Mitarbeiterportal kann man bei mehreren Arbeitnehmern eine Unterweisung hinzufügen. Für diesen Prozess wurde ein Fortschrittsbalken eingeführt.

Mitarbeiterportal: Seite Bewertung mit Mozilla Firefox

Im Mitarbeiterportal konnte man mit dem Browser "Mozilla Firefox" im Mitarbeiterbereich die Seite "Bewertung" nicht öffnen. Die Seite wird nun wieder korrekt angezeigt.

Mitarbeiterportal: Links "Passwort ändern" und "Einstellungen"

In der Benutzerverwaltung gibt es die Rechte "HRPortal: Passwort ändern" und "HRPortal: Mitarbeiterbereich: Einstellungen", welche die Rechte auf die Links "Passwort ändern" und "Einstellungen" im Mitarbeiterportal regeln. Wenn diese auf Standardrecht (in dem Fall Vollzugriff) gesetzt sind, wurden bei einem User, welche nur Zugriff auf das HRPortal hat, die beiden Links nicht angezeigt, wenn er sich auf Seiten des neuen Portals befand. Nun werden die beiden Links wieder angezeigt.

Auswahl Vertreter im Mitarbeiterportal bei mehreren Mandanten

Sind Arbeitnehmer in unterschiedlichen Mandanten angesiedelt, jedoch einer Einheit zugeordnet, konnten die Arbeitnehmer aus anderen Mandanten im Mitarbeiterportal nicht als Vertreter ausgewählt werden. Dies wurde korrigiert.

3 Personalabrechnung

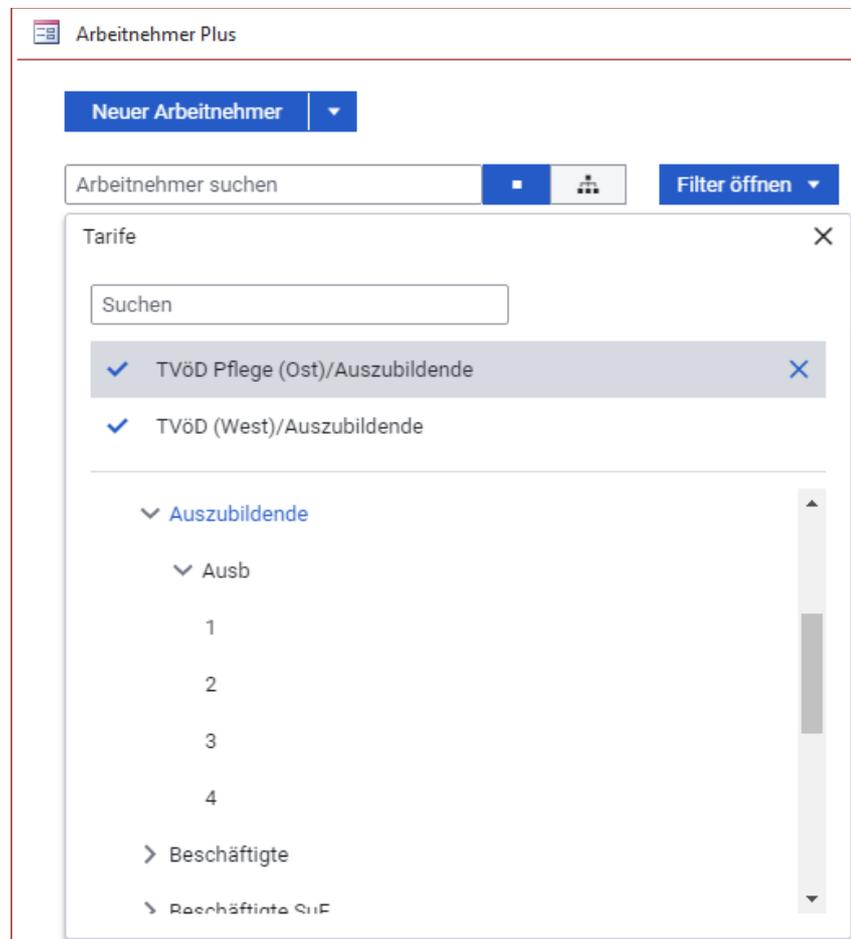
3.1 Arbeitnehmer Plus

3.1.1 Filter im Formular Arbeitnehmer Plus

3.1.1.1 Filtern nach Tarif

Im Arbeitnehmer Plus wurden die Filterkriterien um Angaben zum Tarif erweitert. Es ist möglich, nach den folgenden Kriterien zu filtern:

- Tariftabelle
- Tarifgruppe
- Vergütungsgruppe
- Vergütungsstufe



3.1.1.2 Zeitbezug im Filter

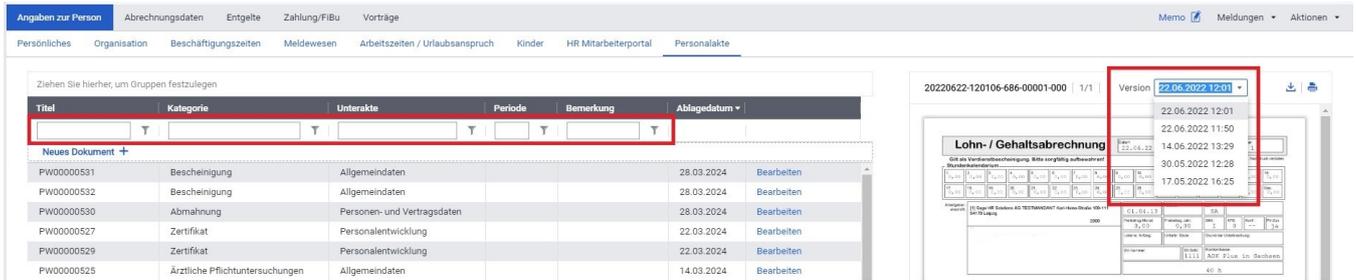
Bisher wurden die Filterkriterien auf die Daten der aktuellen Abrechnungsperiode angewendet. Nun ist es möglich, den Zeitraum der Filterung nach Bedarf umzustellen.



Die Datumsfelder werden mit dem aktuellen Abrechnungsmonat vorbelegt. Das Filtern mit Zeitbezug ist auch mandantenübergreifend möglich.

3.1.2 Digitale Personalakte

Im Formular Arbeitnehmer Plus ist nun das Filtern nach Dokumenten in der DPA möglich. Zudem können verschiedene Versionen eines Dokuments ausgewählt werden.

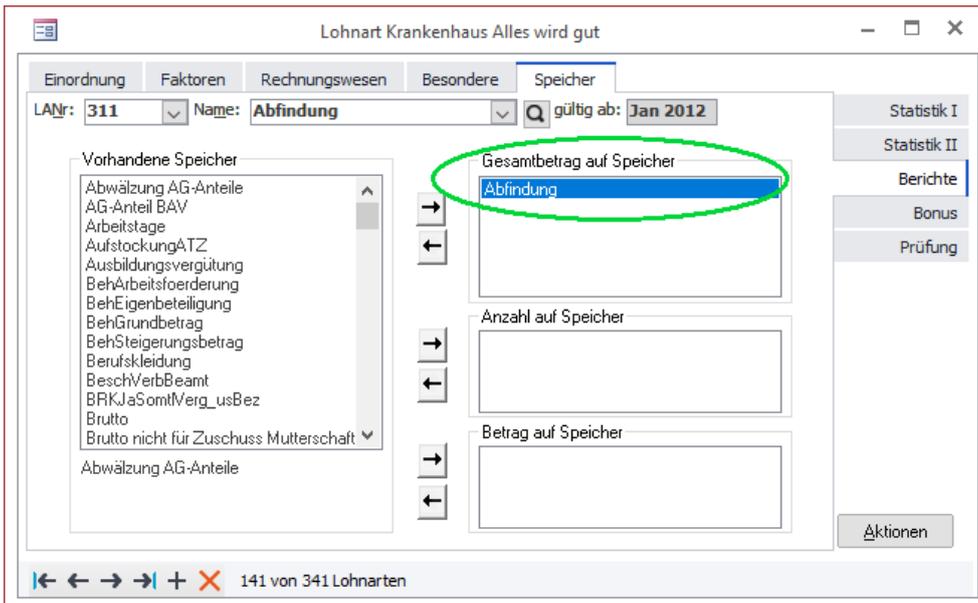


Die ausgewählte Version des Dokuments kann heruntergeladen und gedruckt werden.

3.2 Erfassung und Abrechnung

3.2.1 Kein Kammerbeitrag auf Abfindungen

Im Bundesland Bremen sind Abfindungen nicht mehr beitragspflichtig zur Arbeitnehmerkammer. Daher wird nun bei der Nettolohnberechnung geprüft, ob eine Abfindung gezahlt wird.



Die Abfindungen werden anhand des Berichtsspeichers „Abfindung“ identifiziert und bei der Berechnung des Arbeitskammerbeitrags für Bremen (Basis steuerpflichtiges Brutto) vom Brutto für die Berechnung des Arbeitskammerbeitrags abgezogen.

3.2.2 Prüfhinweis bei der Abrechnung von abgeholtem Arbeitszeitguthaben

Bei der Abgeltung von Arbeitszeitguthaben in beitragsfreien Zeiten ist das Entgelt dem letzten Monat mit SV-Tagen zuzuordnen (sogenannte „Super-Märzklausel“).

Wenn dieser Monat noch nicht mit der HR Suite abgerechnet wurde und keine Vortragswerte vorliegen, kann diese Zuordnung nicht erfolgen. In diesem Fall muss eine manuelle Beitragsberechnung und Meldung durchgeführt werden. Bisher wurde dieser Umstand durch einen Prüffehler angezeigt und die Abrechnung wurde verhindert.

Der Prüffehler wurde in einen Prüfhinweis umgewandelt, so dass eine Abrechnung möglich ist. Die Beitragsberechnung muss natürlich trotzdem anhand der systemseitig nicht vorhandenen Abrechnungsdaten manuell durchgeführt werden.

3.3 Prüflauf

3.3.1 Dauer des Anspruchs auf Kinderkrankengeld

Die neue Regelung, durch die bei Mitaufnahme einer Person ins Krankenhaus Anspruch auf Kinderkrankengeld besteht, ist mit der bisherigen Prüfung der Höchstdauer auf den Anspruch Kinderkrankengeld nicht mehr vereinbar. Daher wurde die Prüfung entfernt.

Die Anspruchsdauer auf Kinderkrankengeld ist somit durch den Anwender selbst zu überwachen.

3.3.2 Arbeitnehmer mit Anspruch auf Kurzarbeitergeld

Aufgrund der Vorgaben aus dem ITSG-Pflichtenheft zur Systemuntersuchung mussten in der Vergangenheit Prüfungen des KUG-Anspruchs erfolgen. Für Auszubildende und Arbeitnehmer mit Ein- oder Austritt im KUG-Gewährungszeitraum wurde ein Prüffehler ausgegeben, wenn KUG-Ausfallstunden abgerechnet wurden.

Inzwischen wurde das ITSG-Pflichtenheft überarbeitet. Die Prüffehler bei Ein-/Austritt und für Auszubildende wurden daher entfernt. Lediglich Arbeitnehmer mit Beitragsgruppe 0 in der Arbeitslosenversicherung dürfen nach wie vor kein Kurzarbeitergeld erhalten.

3.4 Sozialversicherung

3.4.1 Anforderung eines DSAK

Der Haken „Ignorieren“ bei der Anzeige von DSAK-Anforderungen im Rückmeldungsformular wurde ausgeblendet. Da die Übergangsphase ausgelaufen ist, sind alle Anforderungen elektronisch zu beantworten.

3.4.2 Übergangsbereich bei Mehrfachbeschäftigten

Bei den besonderen Regelungen zur Beitragsberechnung im Übergangsbereich sind alle beitragspflichtigen Entgelte des Beschäftigten zu berücksichtigen. Das gilt sowohl für die grundlegende Beurteilung, ob das Entgelt im Übergangsbereich liegt, als auch für die Berechnung selbst, bei der das Gesamtentgelt in den jeweiligen Formeln einzusetzen ist. Wird das Fremdentgelt nicht berücksichtigt, würden sich zu niedrige Beiträge zur Sozialversicherung ergeben.

Beispiel:

Fall	Brutto	AG-Anteil SV	AN-Anteil SV	Netto
Midijob ohne weitere Beschäftigungen	1.000,00 EUR	229,45 EUR	127,67 EUR	872,33 EUR
Midijob mit 700 EUR aus anderer Beschäftigung	1.000,00 EUR	306,85 EUR	188,89 EUR	811,11 EUR

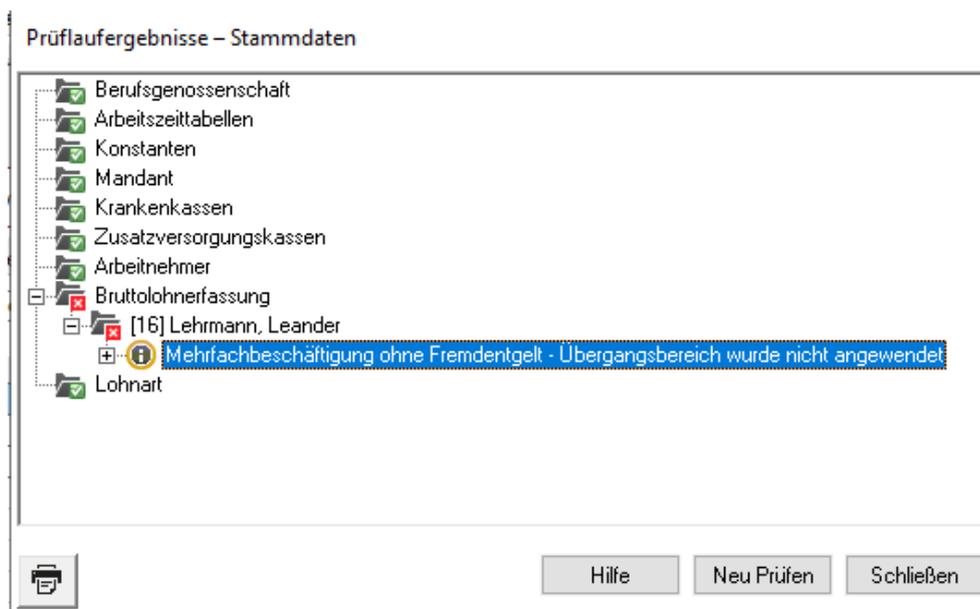
Wenn Beschäftigte mehrere versicherungspflichtige Beschäftigungen ausüben, ist daher das Entgelt der anderen Arbeitgeber über eine spezielle Lohnart zu erfassen. Nur so kann eine korrekte Beitragsberechnung sichergestellt werden.

Aus diesem Grund hat die ITSG in die aktuelle Ausgabe des Pflichtenheftes zur Systemuntersuchung ein neues Kriterium aufgenommen. Die besonderen Regelungen zum Übergangsbereich dürfen nicht angewendet werden, wenn es sich um einen Mehrfachbeschäftigten handelt, das Entgelt des anderen Arbeitgebers aber nicht erfasst bzw. zurückgemeldet wurde.

Bei Arbeitnehmern mit dem Kennzeichen "Midijob" und dem Kennzeichen „Mehrfachbeschäftigung“ wird ab sofort in der Nettolohnberechnung geprüft, ob ein Fremdentgelt vorhanden ist. Wenn ja, wird das Brutto für die Beitragsberechnung im Übergangsbereich mit Hilfe des Fremdentgelts berechnet.

Ist kein Fremdentgelt vorhanden, wird eine normale Beitragsberechnung durchgeführt und keine Beitragsberechnung im Übergangsbereich.

Ist ein Fremdentgelt in einem SV-Zweig vorhanden, in einem anderen Zweig nicht, so wird die Beitragsberechnung mit Beitragsberechnung im Übergangsbereich nur dort durchgeführt, wo Fremdentgelt vorhanden ist.



Nach der Nettolohnberechnung wird im Prüflauffenster bei Bedarf der Hinweis "Mehrfachbeschäftigung ohne Fremdengelt - Übergangsbereich wurde nicht angewendet" ausgegeben.

3.4.3 Institutionskennzeichen im EEL-Verfahren

Zum 01.04.2024 haben einige Institutionskennzeichen von Unfallversicherungsträgern ihre Gültigkeit verloren. Sie dürfen daher bei den Unfallversicherungsdaten in der Unterbrechung nicht mehr ausgewählt werden. Es betrifft folgende Institutionskennzeichen:

IK	Nachfolge IK	Name1	Name2
120390810	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	BV Hannover
120590801	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	BV Dortmund
120790847	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	BV Mainz
120890837	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	BV Mannheim
120990792	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	RD Süd
121190821	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	BV Berlin
121690052	120890780	BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	BV Erfurt
120290671	120590446	BG ETEM	BV Hamburg, PLZ-Gebiet 20-22
120390466	120590446	BG ETEM	BV Braunschweig, PLZ-Gebiet 26-31, 37, 38, 49
120590184	120590446	BG ETEM	BV Düsseldorf, PLZ-Gebiet 40, 41, 45-47
120590479	120590446	BG ETEM	BV Köln, PLZ-Gebiet 32, 33, 48, 50-57, 58600-59
120590685	120590446	BG ETEM	GS Wuppertal, PLZ-Gebiet 42, 44, 58-58599
120690697	120590446	BG ETEM	BV Wiesbaden, PLZ-Gebiet 34, 35, 54, 55, 60, 61, 65-67
120890483	120590446	BG ETEM	BV Stuttgart, PLZ-Gebiet 68-72, 74-77, 79
120990495	120590446	BG ETEM	BV Nürnberg, PLZ-Gebiet 36, 63, 64, 90-97
120990747	120590446	BG ETEM	BV Augsburg, PLZ-Gebiet 73, 78, 80-89
121190455	120590446	BG ETEM	BV Berlin, PLZ-Gebiet 10, 12-19, 23-25, 39
121490027	120590446	BG ETEM	GS Leipzig, PLZ-Gebiet 04, 06
121490072	120590446	BG ETEM	BV Dresden, PLZ-Gebiet 01-03, 07-09, 98, 99
120692041	120392037	Unfallversicherung Bund und Bahn	Bereich Bahn

Im klassischen Arbeitnehmerformular werden die Kennzeichen in der Auswahlliste für den zuständigen Unfallversicherungsträger mit dem Zusatz <inaktiv> gekennzeichnet.

Unterbrechung - Krankenhaus Alles wird gut Juli 2023 (aktuell)

Unterbrechung

Unterbrechungsdaten

Unfalltag: 15.04.2024

Unfallkennzeichen: K 345654

Unfallversicherungsträger: bg etem

- <inaktiv> BG Bau Hochbau, GST Köln
- <inaktiv> BG Bau Hochbau, GST Nürnberg
- <inaktiv> BG Bau Hochbau, GST Wuppertal
- <inaktiv> BG Bau Tiefbau, FB Reha und Leistung
- <inaktiv> BG Bau Tiefbau, GST Berlin
- <inaktiv> BG Bau Tiefbau, GST Nord
- <inaktiv> BG Bau Tiefbau, GST West
- <inaktiv> BG ETEM BV Augsburg
- <inaktiv> BG ETEM BV Berlin
- <inaktiv> BG ETEM BV Braunschweig
- <inaktiv> BG ETEM BV Dresden
- <inaktiv> BG ETEM BV I Hamburg
- <inaktiv> BG ETEM BV II Wuppertal
- <inaktiv> BG ETEM BV III Wiesbaden
- <inaktiv> BG ETEM BV IV Nürnberg
- <inaktiv> BG ETEM BV Köln

Im Formular Arbeitnehmer Plus werden die inaktiven Kennzeichen nicht mehr zur Auswahl angeboten.

Arbeitnehmer Plus

Arbeitnehmer 183 - Next, Nora

Periode 01.07.2023

Unfallversicherungsträger

Suche: BG ETE

Institutionskennzeichen	Name
120590446	BG ETEM Hauptverwaltung

Übernehmen Abbrechen

Bitte achten Sie bei der Pflege der Unfallversicherungsdaten darauf, für neu erfasste Unterbrechungen wegen Leistungen der Unfallversicherung ein gültiges Institutionskennzeichen auszuwählen.

3.4.4 Berufsgenossenschaft

In den Stammdatenanfragen zur Berufsgenossenschaft wird ab sofort die Mitgliedsnummer nicht mehr übermittelt. Damit wird vermieden, dass die Anfrage mit einem Fehler abgelehnt wird, weil Mitgliedsnummer und Unternehmensnummer nicht zueinander passen.

In der Berufsgenossenschaftsliste und im Papier-Lohnnachweis wird nun an Stelle der Mitgliedsnummer die Unternehmensnummer angedruckt. Sollte keine Unternehmensnummer vorhanden sein, wird ersatzweise die Mitgliedsnummer verwendet.

Das Ändern der PIN unter <Mandant: Konfiguration: Berufsgenossenschaft> wird ab sofort unterbunden, wenn es bereits eine verarbeitete Stammdatenanfrage für die eingerichtete Berufsgenossenschaft gibt.

3.5 Berichte und Auswertungen

3.5.1 KUG-Anträge

Die Formulare für die Abrechnung von Kurzarbeitergeld wurden aktualisiert.

Die Abrechnungsliste wurde an den aktuellen Vordruck angepasst, dabei wurden nur geringfügige Änderungen vorgenommen.

Der KUG-Antrag wurde auf den offiziellen Vordruck der Arbeitsagentur umgestellt. Es wird das ausfüllbare PDF geöffnet und mit den erforderlichen Daten ausgefüllt.

3.5.2 Arbeitnehmer-Stammblatt

Im Arbeitnehmer-Stammblatt, welches Sie unter <Datenstamm: Datenstammdruck: Arbeitnehmer> finden, wurde die Darstellung der Kontaktdaten überarbeitet.

Es werden nun die die Telefonnummern und E-Mail-Adressen jeweils für private und dienstliche Kontaktdaten ausgegeben. Dabei werden Felder, die im Arbeitnehmer nicht gefüllt sind, ausgeblendet.

3.5.3 Verdienstbescheinigung zur Vorlage bei der Familienkasse

In den Ausfüllhinweisen für die Verdienstbescheinigung zur Vorlage bei der Familienkasse stehen widersprüchliche Angaben zur Bescheinigung von Reisekostenvergütungen.

Punkt 2.1 Brutto (unter anderem "Auslöse")

Punkt 2.3 weitere laufende Leistungen (unter anderem "Verpflegungsmehraufwendungen")

Bei "nicht zu bescheinigende Leistungen" werden unter anderem Reisekostenvergütungen aufgeführt. Die Dienstanweisungen zum Kindergeld sowie die zahlreichen Urteile zur Berücksichtigung des Einkommens beim Kindergeldanspruch helfen bei der Frage, wo die Verpflegungsaufwendungen zu bescheinigen sind, ebenfalls nicht weiter. Daher wurde nun folgende Programmlogik umgesetzt:

Lautet die Einordnung der Lohnart = Bruttolohn und ist im Feld Eintrag LSt-Besch.

"Verpflegungszuschuss" ausgewählt, dann wird die Lohnart unter Punkt 2.1 ausgewiesen.

Lautet die Einordnung der Lohnart = Zusätzliche Be-/Abzüge und ist im Feld Eintrag LSt-Besch. "Verpflegungszuschuss" ausgewählt, dann wird die Lohnart unter Punkt 2.3 ausgewiesen.

3.6 Zahlungsverkehr

Unter <Mandant: Firma: Zahlung> kann ab sofort die neue SEPA-Version 3.7 (pain 1.1.9) eingestellt werden.

Beim Erstellen der Zahlungsdateien wird das neue Format berücksichtigt.

3.7 Datenadministration

3.7.1 Erzeugen von Autokorrekturen

Die Geschwindigkeit im Formular <Extras: Datenadministration: Korrekturen> wurde verbessert. Die für das Laden der Arbeitnehmerliste benötigte Zeit wurde reduziert. Auch die Zeit, die nach Eingabe eines Suchkriteriums bis zur Anzeige des gewünschten Arbeitnehmers vergeht, hat sich verringert.

3.8 Überarbeitete Funktionen

3.8.1 Arbeitnehmer Plus

Thema	Beschreibung
Arbeitnehmer Plus - Speichern mehrerer Gehaltstarifstellen	Unter Umständen kam es nach der Zuordnung von mehr als einer Gehaltstarifstelle im Arbeitnehmer Plus zu einer Fehlermeldung. Dies wurde behoben.
Arbeitnehmer Plus - Zuordnung zur Organisationsstruktur bei Austritt	Die organisatorischen Einordnungen werden nun beim Speichern eines Austritts nicht mehr unmittelbar beendet, sondern mit offenem Ende belassen. Wenn nach dem Austritt später wieder ein Eintritt gespeichert wird, werden die gegebenenfalls noch offenen Zuordnungen zum vorherigen Austritt beendet und eine neue Einordnung zum Eintritt angelegt.
Arbeitnehmer Plus - Zahlungsrhythmus bei Gruppenverträgen	Bei der Zuordnung eines Gruppenvertrags für die betriebliche Altersvorsorge wird der Zahlungsrhythmus aus dem Gruppenvertrag nun korrekt übernommen.

Arbeitnehmer Plus - Anzeige von Versorgungsbezügen	Bei den Verträgen von Versorgungsbezügen wurden unter Umständen auch Datensätze angezeigt, für die keine aktuelle Gültigkeit mehr existiert. Dies wurde behoben. Nun werden nur aktuelle Verträge angezeigt.
Arbeitnehmer Plus - Versicherungsnummer bei der Zusatzversorgungskasse	Ab sofort können alphanumerische Versicherungsnummern bei der Zusatzversorgungskasse ohne Fehlerhinweis erfasst werden.
Arbeitnehmer Plus - Änderungsprotokoll	Die Änderung der dienstlichen Kontaktdaten wird ab sofort protokolliert.
Arbeitnehmer Plus - ELSTAM-Ausschluss	Wenn eine Identifikationsnummer vorhanden ist, der Arbeitnehmer aber vom ELSTAM-Verfahren ausgeschlossen wurde, ließ sich der Grund für ELStAM-Ausschluss „Sonstiges“ nicht auswählen. Dies wurde behoben.
Arbeitnehmer Plus - rückwirkende Änderungen der organisatorischen Einordnung	Wurde rückwirkend eine Änderung der organisatorischen Einordnung vorgenommen, so wurden unter Umständen nicht alle Folgegültigkeiten aktualisiert. Dies wurde behoben.
Arbeitnehmer Plus - Anlage von Firmen-PKW	Das Formular zur Erfassung von Firmenfahrzeugen wurde umgestaltet, so dass es jetzt möglich ist, die Daten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte zu erfassen, auch wenn keine Privatnutzung nach der 1%-Regelung hinterlegt ist.
Pflege der Kinderdaten	Bei der Änderung des Datums im Feld "gültig bis" bei den Kinderdaten wurde unter Umständen eine Korrektur bis zum Beginndatum ausgelöst. Dies wurde behoben.

3.8.2 Stammdatenpflege

Thema	Beschreibung
Datenstamm Krankenkassen	Im Formular Krankenkassen wurden Verbesserungen an der Verarbeitungsgeschwindigkeit vorgenommen. Damit wird vermieden, dass Datenänderungen oder Seitenwechsel unverhältnismäßig lange dauern.
Betriebsnummern mit führender 0	Bei der Neuanlage von Betriebsstätten, deren Betriebsnummer mit einer 0 beginnt, kam es zu einem Fehler beim Speichern. Dies wurde behoben.

Lohnarten bei Mandanten-
Neuanlage und
mandantenübergreifender
Lohnartenverwaltung

Die Anlage der Lohnarten-Gültigkeiten bei Mandanten-Neuanlage wurde nun geändert.

Bisher (vor Version 2023.4): Wenn im führenden Lohnarten-Mandanten eine zukünftige Gültigkeit in einer Lohnart bestand, wurde diese nicht dupliziert. Es wurden alle Lohnarten im neuen Mandanten zur Start-Gültigkeit des Mandanten angelegt.

Bisher (ab Version 2023.4): Wenn im führenden Lohnarten-Mandanten eine zukünftige Gültigkeit in einer Lohnart bestand, wurden alle Lohnarten des neuen Mandanten zusätzlich zur Start-Gültigkeit auch mit dieser zukünftigen Gültigkeit angelegt. Dies war aber nicht notwendig und verkomplizierte die Lohnartenpflege.

Neu (ab Version 2024.2): Es werden nur Lohnarten-Gültigkeiten im neuen Mandanten angelegt, die bereits im führenden Mandanten existieren. Es werden dabei die zum Mandanten-Start gültigen Lohnarten-gültigkeiten mit ihren bisherigen Gültigkeiten übernommen. Es werden also keine neuen Gültigkeiten zum Abrechnungsstart angelegt. Zusätzlich werden die zukünftigen Gültigkeiten der Lohnarten übernommen, die zum Zeitpunkt der Mandanten-Neuanlage im führenden Mandanten existieren. Dieses Vorgehen reduziert die Anzahl an neuen Lohnarten-Gültigkeiten und verbessert die Lohnartenverwaltung.

Lohnartenanlage bei neuen Mandanten

Wird ein neuer Mandant bei mandantenübergreifender Lohnartenverwaltung angelegt, so werden die Lohnarten mit der aktiven Gültigkeit und Gültigkeiten in der Zukunft vom übergeordneten Mandanten übernommen. Deaktivierte Lohnarten werden nicht übernommen. Die Standardwerte aus den Automatiklohnarten werden korrekt aus der Vorgabe übernommen.

Mandanten löschen

Mandanten, für die Meldungen für die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung erstellt wurden, können nun wieder fehlerfrei gelöscht werden.

3.8.3 Erfassung und Abrechnung

Thema

Beschreibung

Betriebliche Altersvorsorge -
Steuerfreiheit

Bei der Einstellung "mtl. Grenze Steuerfreiheit" wurden unter Umständen die Werte weiterer

	steuerfreier Verträge nicht berücksichtigt. Dies wurde behoben.
Betriebliche Altersvorsorge	Bei der Abrechnung mehrerer Verträge mit voneinander abweichenden Grenzen bei der Steuer- und SV-Freiheit wurde unter Umständen die mögliche SV-Freiheit nicht ausgeschöpft. Dies wurde behoben.
Betriebliche Altersvorsorge	Bei der gemeinsamen Abrechnung einer steuerfreien und einer pauschalversteuerten betrieblichen Altersvorsorge wurde die Verrechnung der steuerfreien Beträge überarbeitet. Wenn der pauschalversteuerte Vertrag in der Rangfolge nach dem steuerfreien Vertrag lag, wurde die Steuerfreiheit unter Umständen nicht ausgeschöpft. Bitte prüfen Sie, ob Sie derartige Konstellationen haben und führen Sie gegebenenfalls eine Korrekturabrechnung durch.
Inkonsistenzen durch Abrechnungsautomatisierung	Unter Umständen konnte es im Rahmen der automatisierten Abrechnung dazu kommen, dass der Abrechnungsstatus fehlerhaft gespeichert wurde und dadurch Inkonsistenzen auftraten. Dies wurde behoben.
Pfändung und Lohnsteuerjahresausgleich	Der Betrag des Lohnsteuerjahresausgleichs wird bereits bei der Mindestnettoabrechnung berücksichtigt, anschließend jedoch nochmals zum Pfändungsbetrag hinzugerechnet. Dies wurde für zukünftige Abrechnungen behoben.
Rundungsdifferenzen bei Aufteilung von Pfändungen	Wenn gleichrangige Pfändungen im Verhältnis der Schuld aufgeteilt werden, konnte es zu einer Cent-Abweichung durch Rundung der Beträge kommen, die der nachfolgenden Pfändung zur Verfügung gestellt wurde. Dies wurde behoben. Es erfolgt der Aufschlag der Rundungsdifferenzen auf die letzte Pfändung des Rangs, der aufgeteilt werden soll.
Überzahlung für betriebliche Altersvorsorge	Bei einer Korrektur eines Monats mit Teilzeiträumen, die nachträglich zusammenfasst werden, wird die Lohnart 993 nicht mehr tageweise betrachtet, sondern für den ganzen Monat. Dadurch bleiben nur die Beträge als Überzahlung stehen, welche nach Abschluss des Monats insgesamt überzahlt wurden.
Lohnsteuerjahresausgleich und Vorschuss aus Überzahlung	Durch einen nachträglich geänderten Lohnsteuerjahresausgleich wurde unter Umständen eine zuvor ermittelte Überzahlung geändert. Dies wurde behoben.

Vorgezogene Nettolohnberechnung Mit der vorgezogenen Nettolohnberechnung wurden bei der Abrechnung von Bühnenlohn auch Vorstellungsdaten in die Abrechnung des aktuellen Monats einbezogen, die im nachfolgenden Kalendermonat liegen. Dies führt jedoch dazu, dass der Abrechnungsstatus der Daten nicht mehr konsistent ist. Die Einstellungsmöglichkeiten für die vorgezogene Abrechnung wurden daher entfernt.

3.8.4 Sozialversicherung und Meldeverfahren

Thema	Beschreibung
Arbeitgeberzuschuss zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung	<p>Die Bemessungsgrundlage für den Zuschuss zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung wurde bei Mehrfachbeschäftigung doppelt gekürzt, wenn für den Abrechnungszeitraum eine Krankenkassenrückmeldung zur Höhe des Gesamtentgelts vorlag. Dies wurde behoben. Bitte prüfen Sie die korrekte Abrechnung mehrfach Beschäftigter, die privat krankenversichert sind und für die bereits eine Rückmeldung über die Höhe des Gesamtentgelts vorliegt.</p> <p>Führen Sie gegebenenfalls eine Korrekturabrechnung für den jeweiligen Zeitraum durch, um die Abrechnung zu berichtigen.</p>
Einheitliche Pauschalsteuer im Beitragsnachweis	<p>Bisher wurde die einheitliche Pauschalsteuer im Beitragsnachweis berücksichtigt, wenn Personengruppenschlüssel 109 vorliegt und Pauschalbeiträge zur Krankenversicherung oder bei der Krankenversicherung "Meldekasse für geringfügig Beschäftigte" eingestellt sind. Ab sofort wird die einheitliche Pauschalsteuer auch dann im Beitragsnachweis berücksichtigt, wenn bei Arbeitnehmern mit einheitl. Pauschalsteuer der Personengruppenschlüssel 190 vorliegt und pauschale Rentenversicherungsbeiträge an das Versorgungswerk abgeführt werden. In diesem Fall muss die Bundesknappschaft als Meldekasse in der Kranken- oder der Arbeitslosenversicherung hinterlegt sein.</p>
Korrektur von DEÜV-Meldungen	<p>DEÜV-Meldungen, die direkt aus dem Arbeitnehmerstamm heraus erstellt wurden, blieben bei nachträglicher Änderung der Stammdaten unverändert, wurden also nicht storniert und neu erstellt. Dies wurde behoben.</p>

DEÜV-Meldungen für Seeleute	In Monaten, in denen es keine neue Stammgültigkeit für den Arbeitnehmer gibt, wurden unter Umständen Ab- und Anmeldungen wegen Änderungen in der Berufsgruppe, der Versicherungsart, der Fahrzeuggruppe oder dem Patent unnötig wiederholt. Dies wurde behoben. Beim erneuten Meldelauf im jeweiligen Monat werden die überflüssigen Meldungen storniert.
Meldungen zum Arbeitgeberkonto	Unter Umständen wurden bei der Erstellung von Meldungen zur Anlage eines Arbeitgeberkonto (DSAK) auch Betriebsstätten berücksichtigt, die nicht mehr in Verwendung sind. Dies wurde behoben.
Meldezeitraum in Meldungen mit Grund 40	Unter Umständen wurde in Meldungen bei Ein- und Austritt während eines Monats (Grund 40) der Erste des Monats als Beginn des Meldezeitraums verwendet, obwohl der Eintritt später erfolgte. Dies wurde behoben.
GKV-Monatsmeldung nach Krankheit bei Eintritt	Nach Krankheit bei Eintritt wird nun der SV-rechtliche Beschäftigungsbeginn (der Tag nach Ende der Unterbrechung wegen "Krankheit bei Eintritt") als Meldedatum in der GKV-Monatsmeldung verwendet.
Meldung von abgegoltenen Arbeitszeitguthaben	Wurde für einen Arbeitnehmer sowohl eine normale Einmalzahlung als auch ein abgegoltenes Arbeitszeitguthaben abgerechnet, wurde unter Umständen eine überflüssige Entgeltmeldung erstellt. Dies wurde behoben.
Entgelt Rentenberechnung in der DEÜV-Meldung bei Altersteilzeit	Liegt bei einem Beschäftigten ein Midijob vor, so ist neben dem beitragspflichtigen Entgelt auch das Entgelt für die Rentenberechnung zu melden. Im Entgelt für die Rentenberechnung wird nun auch die zusätzliche beitragspflichtige Einnahme für Beschäftigte in Altersteilzeit berücksichtigt. Das war bisher nicht der Fall und führte zu einem Fehlerhinweis aus der Kernprüfung. Sollten Sie Abrechnungsfälle mit ATZ und Midijob haben, so erstellen Sie bitte die Entgeltmeldungen erneut.
DEÜV - Überflüssige Anmeldung aus sonstigen Gründen	Unter Umständen wurde nach einer gewöhnlichen Unterbrechungsmeldung mit Grund 51 eine Anmeldung aus sonstigen Gründen (Grund 13) erstellt. Dies wurde behoben. Eine erneute Meldungserstellung im Erstellungsmonat führt zur Stornierung der überflüssigen Meldung.

DEÜV-Anmeldungen bei Wechsel von SV-Freiheit zu SV-Pflicht	Beim Wechsel von Beitragsgruppenschlüssel 0000 auf einen wertigen Schlüssel wurde unter Umständen keine Anmeldung mit Grund 10 erstellt oder eine korrekt erstellte Meldung wieder storniert. Dies wurde behoben.
Wiederholung von DEÜV-Meldungen	Wenn ein Arbeitnehmer nach einer melderelevanten Änderung der Stammdaten (z.B. Kassen- oder Beitragsgruppenwechsel) keine neue Stammgültigkeit in einem Folgemonat hatte, wurden die Ab- und Anmeldungen in diesem Monat wiederholt. Dies wurde behoben.
eAU-Meldeübersicht	In der Meldeübersicht für das eAU-Verfahren können nun die gewünschten Perioden ausgewählt werden.
eAU-Erfassung	Bei der manuellen Erfassung von eAU-Zeiten wurde die Hinweismeldung verbessert, wenn der Abwesenheitsgrund nicht korrekt eingerichtet ist.
Laden von eAU-Anfragen für gelöschte Krankheiten	Die Vorgehensweise beim Laden der eAU-Anfragen nach dem Löschen der auslösenden Fehlzeit wurde überarbeitet.
eAU-Bescheinigungen bei Krankenhausaufenthalt	Da das Kennzeichen "Erst-/ Folgebescheinigung" bei Krankenhausaufenthalten nicht geliefert wird, wurde die Rückmeldungsanzeige und der Ausdruck der Bescheinigung entsprechend angepasst.
eAU-Anfragen mit Karenztagen	Beim Versand der eAU-Anfragen wird die Anzahl der Karenztage wieder berücksichtigt. Der Versand erfolgt erst nach Ablauf der Karenztage.
Lohnnachweis für Zeiten vor 2022	Für die Korrektur elektronischer Lohnnachweise konnten unter Umständen die für Datensatzversion 2 erforderlichen Felder (Beginn, Ende, Unternehmensnummer) nicht ermittelt werden. Diese Felder werden nun ermittelt und die Lohnnachweise können korrekt erstellt werden.
Anzeige der BG-Rückmeldungen in der Meldeübersicht	Bisher wurden die BG-Rückmeldungen in der Meldeübersicht nur in dem Mandanten angezeigt, in dem sie auch übernommen wurden. Nun werden sie in allen Mandanten angezeigt, welche die enthaltene Unternehmensnummer haben.
Jahreslohnachweis im Sammeldruck	Das Jahr, für das die Auswertung erstellt wurde, wird nun in der Kopfzeile korrekt angegeben.

Übernahme von BG-Rückmeldungen	Bei der Übernahme der BG-Rückmeldungen im Rückmeldungsformular mussten bisher sowohl der Haken "Erledigt" als auch "Übernehmen" gesetzt werden, damit der Datensatz Stammdaten übernommen werden konnte. Hier wurde das Programmverhalten vereinheitlicht. Der Haken bei "Übernehmen" wird nun automatisch vorbelegt, wenn eine BG-Rückmeldung auf "Erledigt" gesetzt wird.
BEA - Filter in der BEA-Meldeübersicht	In der BEA-Meldeübersicht werden auch Meldungen angezeigt, die für zukünftige Abrechnungszeiträume erstellt wurden. Damit kann vor dem Versand eine Prüfung der Meldung erfolgen.

3.8.5 Lohnsteuer

Thema	Beschreibung
Mehrere Lohnsteueranmeldungen	Wurde die Lohnsteueranmeldung für einen Monat mehrfach aufgerufen, so wurde beim Vergleich, ob sich zum letzten Stand etwas verändert hat, nicht immer die zuletzt erstellte Lohnsteueranmeldung berücksichtigt. Dadurch wurden unter Umständen Unterschiede erkannt und eine neue Lohnsteueranmeldung erstellt. Dies wurde behoben.
Lohnsteueranmeldung - Anzahl der Arbeitnehmer	In der Lohnsteueranmeldung wurde unter Umständen die Anzahl der Arbeitnehmer nicht korrekt ermittelt, wenn bei einem Mandanten mit Sitz in Bremen ein Finanzamt in einem anderen Bundesland zuständig ist und eine Betriebsstätte für die Abführung der Kammerbeiträge eingerichtet wurde. Nun werden in beiden Lohnsteueranmeldungen die Arbeitnehmer korrekt gezählt.
Meldeübersicht - ELSTAM-Rückmeldungen	Im Dokument mit den ELSTAM-Rückmeldungen, das in der Meldeübersicht des DATA Service aufgerufen werden kann, wurden neben der eigentlichen Rückmeldung unter Umständen auch Fehlerabweisungen für andere Arbeitnehmer ausgewiesen. Dies wurde behoben.
DLS-Export	Werden steuerliche Betriebsstätten inzwischen nicht mehr abgerechnet, so wurde der Zeitraum für den Datenexport nicht korrekt vorbelegt. Dies wurde behoben.
Digitale Lohnschnittstelle	Unter Umständen wurden die Abrechnungsdaten von Arbeitnehmern nicht ausgegeben, wenn sie einer

anderen Betriebsstätte als dem Stammsitz zugeordnet waren. Dies wurde behoben.

3.8.6 Auswertungen und Bescheinigungen

Thema	Beschreibung
Schwerbehindertenausgleichs- abgabe - Übergabe an IW ELAN	Wenn Betriebsstätten vorlagen, der Mandant jedoch nicht für die Nutzung von Betriebsstätten gekennzeichnet war, konnte es bei der Datenübergabe für IW ELAN zu einer Fehlermeldung kommen. Dies wurde behoben.
DPA-Übergabe von Bescheinigungen bei Umlauten im Benutzernamen	Bei der Übergabe von Papier-Bescheinigungen an die digitale Personalakte wird ein Barcode erzeugt, zwischengespeichert und dann ins Dokument eingefügt. Das Speichern im Benutzerverzeichnis konnte bei Nutzern mit Umlauten im Namen nicht durchgeführt werden. Dies wurde behoben. Die Umlaute werden beim Speichern nun ersetzt.
Liste Urlaubsstand zum Monatsende	Beim Aufruf der Liste für vergangene Zeiträume wurden im Filter unter Umständen mehrfache Ein- und Austritte nicht korrekt berücksichtigt. Dies wurde behoben.
Pfändungsdokumentation nach Korrekturen	Bei der Einstellung "Pfändung ohne Korrekturen" und dem Vorhandensein von korrigierten Abrechnungsdaten wurden in der Pfändungsdokumentation des jeweiligen Abrechnungsmonats die Lohnarten nicht aufgelistet. Dies wurde behoben.
Beitragsliste Bühne	Entfällt nachträglich eine Stammgültigkeit, zum Beispiel durch Verlegung des Eintritts oder Löschen von Gültigkeiten im Arbeitnehmer, wurden die geänderten Abrechnungsdaten nicht in einer Stornierungsmeldung gemeldet. Dies wurde behoben.

3.8.7 Fibu und Zahlungsverkehr

Thema	Beschreibung
Zahlungsverkehr im Sammeldruck	Im Sammeldruck werden auf Nachfrage getrennte oder zusammengefasste Zahlungsdateien je Zahlungsgruppe erstellt. Hierbei wurden Zahlungen des Typs "AVWL" nicht mit berücksichtigt. Dies wurde behoben. AVWL-Zahlungen werden nun wie VWL-Zahlungen behandelt.

Auslandszahlungsverkehr	<p>Die Erstellung des Datensatzes für Auslandszahlungen wurde angepasst.</p> <p>Im Feld Q9 ("Weiterleitung an die Meldebehörde") wird nun generell "N" gemeldet.</p> <p>Der "W"-Satz wird nicht mehr geliefert.</p> <p>Die Felder Q10 und Q11 werden mit Nullen belegt (ehemals Bundeslandschlüssel und BLZ bzw. Firmennummer aus der Bank des Mandanten).</p> <p>Das Feld T25 "Meldeschlüssel" wird mit "0" belegt (Reservefeld).</p> <p>Das Feld T27 "Erweiterungskennzeichen" wird mit 00 geliefert.</p>
-------------------------	---

Verwendungszweck 2 bei Bankabzügen	Unter Umständen wurde der Inhalt aus dem Feld "Verwendungszweck" bei Bankabzügen nicht in den Zahlungsverkehr übernommen. Dies wurde behoben.
------------------------------------	---

3.8.8 Tarife und Zusatzversorgung

Thema	Beschreibung
Anspruch auf Krankengeldzuschuss	Wenn der Anspruchszeitraum für den Krankengeldzuschuss ermittelt wurde, dann wurden unmittelbar aufeinanderfolgende Unterbrechungen einzeln berücksichtigt. Gegebenenfalls entstand dadurch ein neuer Anspruchszeitraum. Nun werden unmittelbar aufeinanderfolgende Unterbrechungen insgesamt betrachtet, so dass nach Ablauf des Anspruchszeitraums kein neuer Zuschusszeitraum ermittelt wird.
DATÜV-Meldungen: Abschnitt für die Sonderzahlung bei Beschäftigten in Altersteilzeit	<p>Bei Beschäftigten in Altersteilzeit wurde in der DATÜV-Meldung kein geänderter Abschnitt für die Meldung der Sonderzahlung (Versicherungsmerkmal 18) gebildet. Dies wurde behoben.</p> <p>Prüfen Sie bitte, ob Sie betroffene Abrechnungsfälle haben und erstellen Sie ggf. die Jahresmeldung zur Zusatzversorgung durch Erzwingen einer Autokorrektur in den Erstellungsmonat erneut.</p>
Versicherungsnummer für die Zusatzversorgung	Bisher betrug die maximale Länge einer Versicherungsnummer für die Zusatzversorgung zwölf Zeichen. Ab sofort ist es möglich, bei der ZVK-Art "Presseversorgung" auch dreizehn Zeichen zu hinterlegen.

3.8.9 Baulohn

Thema	Beschreibung
WAG-Vorausleistung in der digitalen Verdiensterhebung	In der digitalen Verdiensterhebung wurde zwar der Betrag der WAG-Vorausleistung (Lohnart 936) im Brutto berücksichtigt, nicht jedoch in den Arbeitsstunden. Nun fließt die Anzahl der Lohnart 936 auch in die gemeldeten Arbeitsstunden ein.
Erstellen von Meldungen zur Malerkasse	Wenn das Feld für die Einstellung der ZVK-Erstattungsfähigkeit einer Lohnart leer war, kam es beim Erstellen der Malermeldungen zu einem Fehler. Dieser konnte behoben werden, indem die Lohnarteneinstellung berichtigt wurde. Mit dem Update auf die Version 2024.2 werden diese fehlenden Einstellungen nachgetragen und auf Tabellenebene dafür gesorgt, dass keine leeren Werte mehr eingetragen werden können.
Urlaubsanspruch im Baugewerbe	Bei gewerblichen Arbeitnehmern wurde der Datensatz für den Urlaubsanspruch unter Umständen nicht angelegt. Dadurch wurden Restansprüche des Vorjahres nicht ins neue Jahr übernommen. Bei der Aktualisierung der Datenbank wird der Datensatz nachträglich angelegt. Es ist eine Autokorrektur in den Dezember des Vorjahres erforderlich, um den Restanspruch zu ermitteln und ins neue Jahr zu übernehmen.
Bruttolohnsumme für die SOKA-Dach	Die Ermittlung der Felder Eintritt im Kalenderjahr und Austritt im Kalenderjahr wurde berichtigt.
Mindesturlaubsvergütung	Die Ermittlung des Stundenlohns für die Mindesturlaubsvergütung wurde so korrigiert, dass nicht auf Gültigkeiten zurückgegriffen wird, in denen der Arbeitnehmer nicht aktiv ist.

4 Abwesenheiten und Zeitmanagement

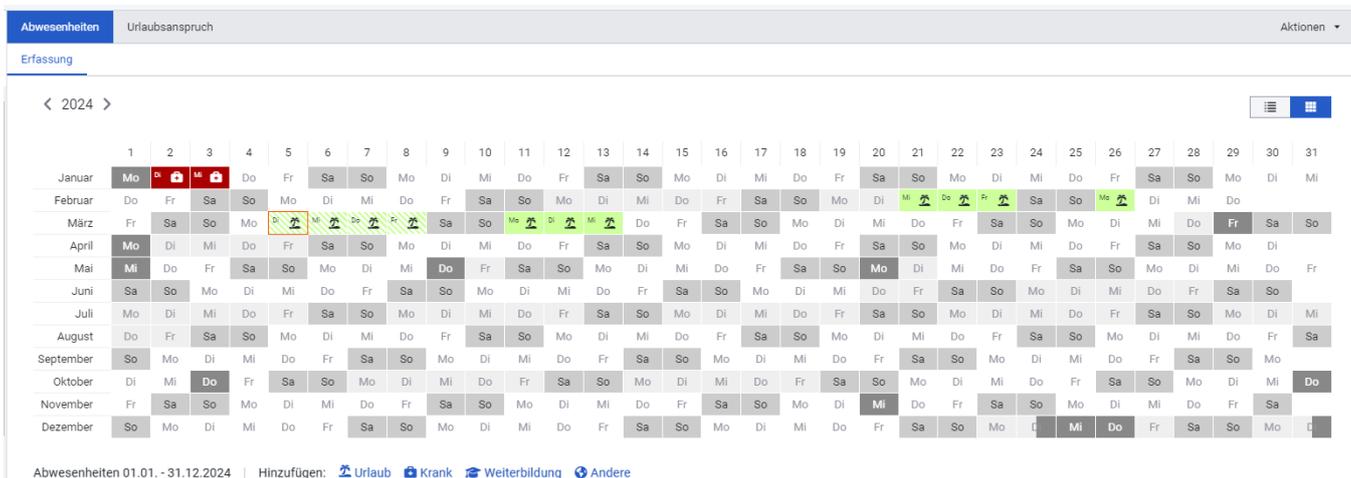
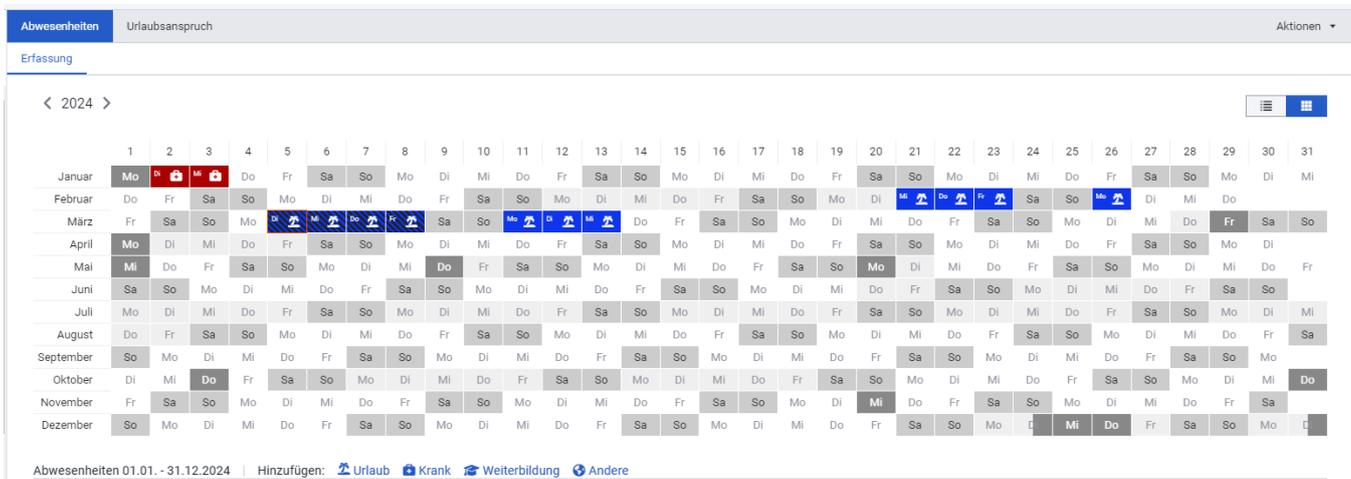
4.1 Abwesenheiten

4.1.1 Abwesenheitserfassung Plus - Anzeige von Urlaubsanträgen

Urlaubsanträge aus dem Mitarbeiterportal werden jetzt auch in der Abwesenheitserfassung Plus angezeigt.

Diese werden im Kalender schraffiert dargestellt. Handelt es sich um eine hellere Farbe bei der Farbe des Abwesenheitsgrundes, wird mit weißen Streifen schraffiert und für eine bessere Lesbarkeit wechselt die Schriftfarbe automatisch auf schwarz.

Bei der Hinterlegung einer dunkleren Farbe im Abwesenheitsgrund wird eine weiße Schriftfarbe verwendet. Ein Beispiel ist in den folgenden Screenshots ersichtlich.



Um offene Genehmigungsprozesse in der Abwesenheitserfassung Plus auch abschließen zu können, hat der HR Suite Benutzer (Voraussetzung ist das Genehmigen- und Löschen-Recht für Abwesenheiten im Mitarbeiterportal) nun die Möglichkeit, diese Urlaubsanträge als Urlaub einzutragen oder diese zu löschen. Das gelbe Dreieck in der Spalte Status zeigt diese offenen Genehmigungsprozesse an.

Status	Grund	Von	Bis	Letzter Arbeitstag	Tage	Übernommen	
Neue Abwesenheit +							
Es liegt ein offener Genehmigungsprozess vor.		11.03.2024	13.03.2024		3		Bearbeiten Löschen
	1050 - Urlaub bezahlt (beantragt)	05.03.2024	08.03.2024				Eintragen Löschen
	1050 - Urlaub bezahlt	21.02.2024	26.02.2024		4		Bearbeiten Löschen
	2001 - Krank allgemein	02.01.2024	03.01.2024	29.12.2023	2	✓	Bearbeiten Löschen

Vor dem endgültigen Löschen / Eintragen wird der Anwender aufgefordert, dies zu bestätigen. Durch das Löschen / Eintragen des Urlaubsantrags wird der Genehmigungsprozess beendet.

Hinweis ✕

 Sie sind dabei, den Antrag 'Urlaub bezahlt' (02.05. - 04.05.2024) zu löschen.

Wenn Sie fortfahren, wird der betroffene Genehmigungsprozess beendet. Möchten Sie fortfahren?

Fortfahren
Abbrechen

Hinweis ✕

 Sie sind dabei, den Antrag 'Urlaub bezahlt' (02.05. - 04.05.2024) in eine Abwesenheit umzuwandeln.

Wenn Sie fortfahren, wird der betroffene Genehmigungsprozess beendet. Möchten Sie fortfahren?

Fortfahren
Abbrechen

Diese Änderungen werden im Änderungsprotokoll der Abwesenheitserfassung Plus protokolliert.

4.1.2 Arbeitnehmer - Urlaubsanspruch: Option "Resturlaub automatisch berechnen"

Im Formular "Arbeitnehmer" Register "Urlaubsanspruch" wurde die Option "Resturlaub automatisch berechnen" hinzugefügt. Diese Option gibt es schon seit der Version 2023.4.1 im Modul Arbeitnehmer Plus und sie wurde nun auch in das Formular Arbeitnehmer des Moduls Zeitmanagement integriert.

Die Option dient dazu, dem Anwender auch bei der Benutzung von Urlaubstabellen die Möglichkeit zu geben, evtl. vorhandene Resturlaubsansprüche des Vorjahres (für Urlaub und Zusatzurlaub) manuell zu hinterlegen. Dies ist normalerweise nur dann erforderlich, wenn das Vorjahr noch nicht mit der Sage HR Suite bzw. dem Modul Zeitmanagement abgerechnet wurde und die Vorjahresansprüche somit nicht vorliegen.

Daher empfehlen wir die manuelle Hinterlegung der Resturlaubsansprüche des Vorjahres nur in Ausnahmefällen.

Beim Ändern der Option von "manuell berechnen" hin zu "automatisch berechnen" werden evtl. manuell erfasste Resturlaubstage vom Programm entfernt und die automatische Berechnung wird durchgeführt - die vom Programm vorgenommenen Änderungen werden im Änderungsprotokoll dokumentiert.

4.1.3 Arbeitnehmer - individueller Zusatzurlaub

Seit der Version 2024.1.1 ist bei Verwendung von Urlaubstabellen die Zuordnung von individuellen Zusatzurlaubstagen beim Mitarbeiter im Arbeitnehmer Plus möglich. Diese Möglichkeit wurde nun auch in das Formular Arbeitnehmer im Modul Zeitmanagement integriert. Im Feld "Zusatzurlaub" werden nun nicht mehr nur die Zusatztage angezeigt, die aus der Urlaubstabelle kommen. Dort ist es auch möglich, dem Mitarbeiter individuelle Zusatzurlaubstage zu gewähren. Dazu klicken Sie auf den Button mit den 3 Punkten neben dem Feld "Zusatzurlaub" und hinterlegen im Fenster "Zusatzurlaub" einen arbeitnehmerspezifischen Zusatzurlaub.

Bezeichnung	Tage
Umzug bis 100 km	3
Nachtdienst	2
* [klicken zum auswählen]	

Weitere Informationen zum individuellen Zusatzurlaub finden Sie in der Updatebeschreibung zur Version 2024.1.1.

4.1.4 Abschaltung des Moduls Abwesenheiten

Mit der Version 2024.2.0 wird das Modul „Abwesenheiten“ und das alte Urlaubsantragswesen abgeschaltet. Die im Folgenden aufgeführten Funktionalitäten und Aufrufe stehen dann nicht mehr zur Verfügung.

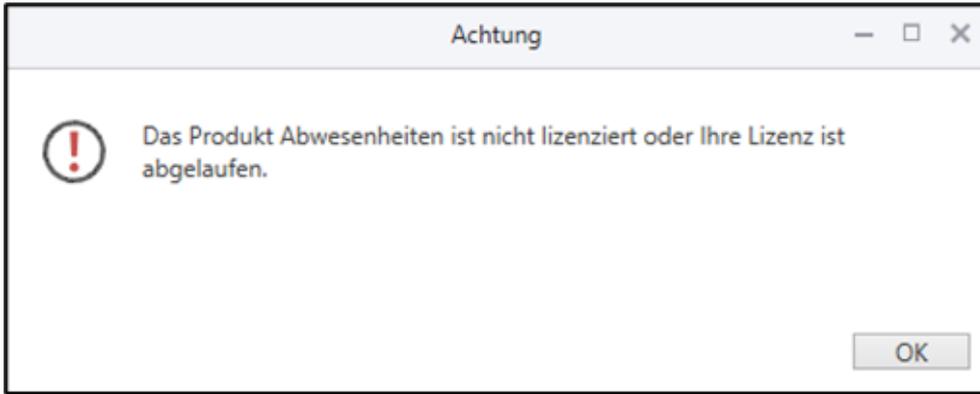
Bitte beachten Sie daher, dass vor der Installation der Version 2024.2.0 alle betroffenen Prozesse (z.B. die Urlaubsbeantragungsprozess) beendet sein sollten.

4.1.4.1 Programmstart

Das Icon zum Aufruf des Moduls "Abwesenheiten" wurde an den folgenden Stellen entfernt:

- Start-Applikation
- Sage HR Administrator → Benutzerverwaltung
- Module Personalabrechnung, Reisekosten und Personalmanagement
- Mitarbeiterportal

Sofern der Schnellstart des Moduls "Abwesenheiten" auf dem Desktop hinterlegt wurde, wird nach der Anmeldung folgender Hinweis ausgegeben:



4.1.4.2 Zugriff auf alte Urlaubsanträge

Nach dem Abschalten des Moduls „Abwesenheiten“ ist ein direkter Zugriff auf Urlaubsanträge aus dem alten Genehmigungswesen, die bisher noch nicht genehmigt oder storniert wurden, nicht mehr möglich.

In der SQL Server Direktverbindung, die explizit für den betreffenden User freigeschaltet werden muss, wurde daher die Möglichkeit hinzugefügt, die noch offenen Urlaubsanträge aus dem alten Antragswesen einzusehen und zu stornieren.

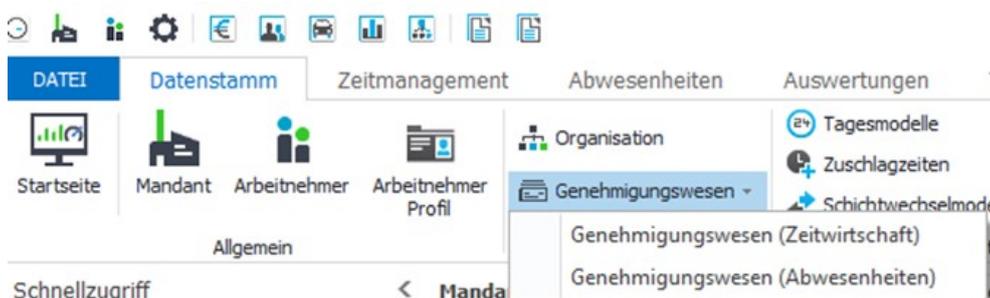


Um zu vermeiden, dass Dateninkonsistenzen entstehen, sollten Sie diese Funktionalität bei Bedarf zur Bereinigung der Daten benutzen.

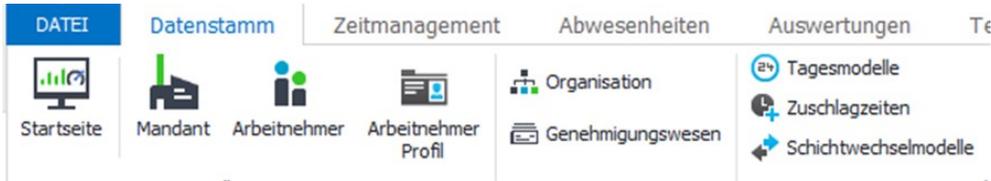
Vor der Stornierung der noch offenen Urlaubsanträge informieren Sie – falls erforderlich – die betroffenen Mitarbeiter, dass die Urlaubsanträge mit dem neuen Antragswesen im Mitarbeiterportal -> Kalender erneut beantragt werden müssen.

4.1.4.3 Genehmigungswesen

Bisher gab es im Modul „Zeitmanagement“ unter Datenstamm -> Genehmigungswesen die Auswahl zwischen dem Genehmigungswesen für die Zeitwirtschaft und dem Genehmigungswesen für die Abwesenheiten.



Der Menüpunkt „Genehmigungswesen (Abwesenheiten)“ wurde entfernt, so dass sich das verbliebene „Genehmigungswesen“ nur noch auf die Zeitwirtschaft bezieht.



Des Weiteren gab es unter Extras den Menüpunkt „Fehlzeitendetails neu erzeugen“.

Da die Aktualisierung der Abwesenheiten ausschließlich in der Abwesenheitserfassung Plus unter den Aktionen durchgeführt wird, wurde diese Funktionalität entfernt.

4.1.4.4 Urlaubskonto - Urlaubsanspruch

Auf der Detailseite des Urlaubskontos beim Arbeitnehmer Plus wurden bisher beim beantragten Urlaub die Anträge aus dem alten Antragswesen und dem neuen Antragswesen berücksichtigt.

Nun werden nur noch die Anträge aus dem neuen Antragswesen über den Prozessdesigner berücksichtigt.

Abwesenheiten		Urlaubsanspruch		Aktionen	
Übersicht					
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> < 2024 > </div>					
Urlaubsanspruch			Urlaub genommen im Kalenderjahr		
Urlaubstabelle	30 - Tage Urlaub		Resturlaub aus Vorjahr genommen	1,5	
Grundurlaub im Jahr	30		Urlaub aus Kalenderjahr genommen	0	
Zusatzurlaub	0		Urlaub verfallen (30.4.2024)	0	
Sonderurlaub	0		Verfügbare Urlaub Kalenderjahr	39,5	
Korrektur Kalenderjahr	0		Resturlaub aus Vorjahr beantragt	0	
Summe Urlaubsanspruch Kalenderjahr	30		Resturlaub aus Vorjahr erfasst	0	
Resturlaub aus Vorjahr	11		Urlaub aus Kalenderjahr beantragt	0	
Zusatzurlaub aus Vorjahr	0		Urlaub aus Kalenderjahr erfasst	0	
Gesamtsumme Urlaubsanspruch Kalenderjahr	41		Resturlaub Kalenderjahr (inkl. Planung)	39,5	
Sonstiger Urlaub					
			Vorgezogener Urlaub	0	
			Urlaub ohne Anspruch	0	

4.2 Filtern nach 'Status Zeitmanagement'

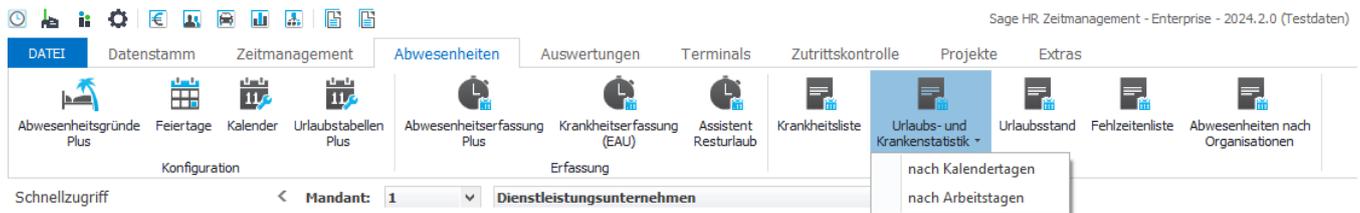
Ist das Modul Zeitmanagement lizenziert, steht nun das Filterkriterium 'Status Zeitmanagement' im Arbeitnehmer Plus und in der Abwesenheitserfassung Plus zur Verfügung.

Im abgebildeten Beispiel wird nach allen Arbeitnehmern gefiltert, die im angegebenen Zeitraum im Modul Zeitmanagement aktiv sind (Eintritt/ Austritt).

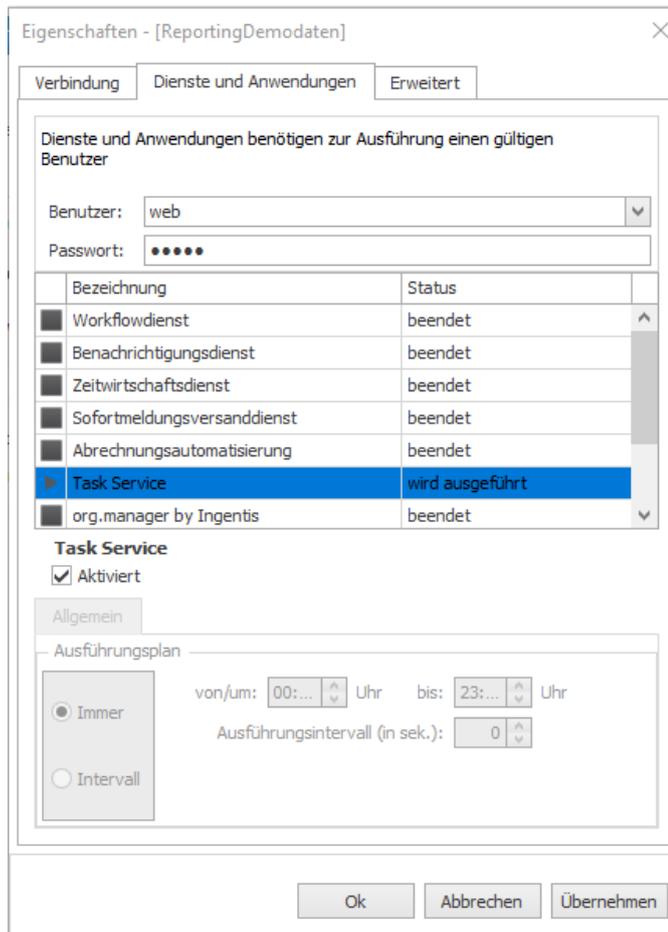
Abwesenheiten		Urlaubsanspruch		Aktionen		
Erfassung						
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> < 2024 > </div>						
Ziehen Sie hierher, um Gruppen festzulegen						
Status	Grund	Von	Bis	Letzter Arbeitstag	Tage	Übernommen
T					T	T
Neue Abwesenheit +						
	1050 - Urlaub bezahlt	07.03.2024	07.03.2024		1	Bearbeiten Löschen
	1050 - Urlaub bezahlt	05.02.2024	08.02.2024		4	Bearbeiten Löschen
	2001 - Krank allgemein	22.01.2024	26.01.2024	19.01.2024	5	✓ Bearbeiten Löschen

4.3 Urlaubs- und Krankenstatistik

Im Modul Zeitmanagement gibt es unter Abwesenheiten zwei neue Berichte: Urlaubs- und Krankenstatistik (Kalendertage) und Urlaubs- und Krankenstatistik (Arbeitstage).



Damit diese beiden Berichte Daten liefern, muss im Administrator der Dienst <Task Service> aktiv sein.



4.4 Meisteransicht im Mitarbeiterportal

Ab der Version 2024.2.0 steht in der Lizenzprägung Zeitmanagement Enterprise der Funktionsbereich „Meisteransicht“ im Mitarbeiterportal zur Verfügung. Dort können Arbeits- und Projektzeiten und Zulagen (Gutschriften) erfasst werden, sowie Planungseinstellungen vorgenommen werden.

Sie finden im Wissensdatenbankartikel mit der ID [214052](#) eine umfangreiche Dokumentation.

4.5 Überarbeitete Funktionen

Thema	Beschreibung
Zuschlagsberechnung in Abhängigkeit von Zusatzdaten	Die Berechnung von Zuschlägen kann abhängig von der Erfassung von Zusatzdaten sein. In der Version 2024.1.1 wurde diese Abhängigkeit nicht beachtet und diese Zuschläge unabhängig von der Erfassung von Zusatzdaten gebucht. Nun werden Zuschläge, die abhängig von der Erfassung von Zusatzdaten sind, wieder korrekt berechnet. Um Daten zu korrigieren, ist eine neue Buchung der relevanten Zeiträume und Arbeitnehmer notwendig.
Arbeitnehmer: Option "Teilnahme Sage Mobile"	Die Aktivierung der Option "Teilnahme Sage Mobile" im Formular "Arbeitnehmer" wird bei Anlage einer neuen Gültigkeit nicht mehr entfernt.
Option "Workflow für Überstunden verwenden"	Die Aktivierung der Option "Workflow für Überstunden verwenden" im Formular "Extras Optionen" wird nun korrekt gespeichert.
Zeiterfassung: Aktualisierung der Abwesenheiten	Im Formular "Zeiterfassung" wurde nach der Erfassung oder Bearbeitung von Abwesenheiten die Anzeige der Abwesenheiten erst nach Betätigung des Buttons "Anwenden" aktualisiert. Die Aktualisierung der Ansicht findet nun sofort nach Erfassung oder Bearbeitung der Abwesenheiten statt.
Terminal: Felder "Kommt-Voreinstellung" und "Geht-Voreinstellung"	Ein Eintrag in den Feldern "Kommt-Voreinstellung" und "Geht-Voreinstellung" im Formular "Terminal" kann mit der Taste Strg + Entf entfernt werden.
Planungskalender füllen im Zusammenspiel mit dem Schichtplaner	Wenn der Planungskalender nicht gefüllt ist, aber Schichten aus dem Schichtplaner bereits veröffentlicht sind, werden die Zeiträume aus dem Schichtplaner gezogen, wenn man den Planungskalender mit der Option "Schichtplanungen" füllt.
Schichtwechsel zu einem Modell ohne Arbeitszeiträumen	Wenn durch ein Schichtwechselmodell ein Schichtwechsel von einem Tagesmodell mit Arbeitszeiträumen zu einem Tagesmodell ohne Arbeitszeiträumen gewechselt wird, wird nun der Arbeitszeiträumen im Tageseinsatz korrekt gelöscht.
Zeitstempelung mit Zusatzdaten und Kommentar	Wenn man zu einer Zeitstempelung Zusatzdaten und noch einen Kommentar hinterlegt hat, wurde diese Zeit doppelt angelegt. Nun wird die gestempelte Zeit nicht mehr doppelt angelegt.

5 Bewerber- und Personalmanagement

5.1 Hochladen von Dokumenten

Wird versucht, in den Datenbestand der Sage HR Suite eine Datei einzufügen, so wird künftig eine Prüfung durchgeführt. Weist die Datei eine unzulässige Endung auf, dann wird die Datei nicht übernommen. Folgende Endungen sind betroffen:

".exe", ".com", ".bat", ".cmd", ".msi", ".vb", ".vbs", ".ws", ".wsf", ".scr", ".pif", ".sh", ".js", ".vbs", ".ps1", ".py", ".dll", ".sys", ".ini", ".php", ".html", ".xhtml", ".pyc", ".app", ".jar".

Im Modul Personalmanagement sind folgende Bereiche betroffen:

- Arbeitnehmer (Lohn) / Extras / Bemerkung
- Arbeitnehmer (Info) / Extras / Dokumente
- Arbeitnehmer (Info) / Extras / Arbeitsrecht
- Auszubildende / Beurteilung
- Zielvereinbarung / Übergreifende Ziele / Abteilungsziele
- Zielvereinbarung / Übergreifende Ziele / Firmenziele
- Zielvereinbarung / Persönliche Ziele / Definition
- Bewerber / Bewerber / Dokumente
- Leiharbeiter / Extras / Dokumente
- Mitarbeiterentwicklung / Beurteilung / Text
- Ausschreibung/Personensuche / Ausschreibung / Annonce
- Konfiguration / Schriftverkehr
- Seminarkatalog / Organisation / Inhalt/Ziel
- Seminartermin / Termin / Dokumente
- Stellen / Arbeitspl.

Im Modul Personalabrechnung sind folgende Bereiche betroffen:

- Arbeitnehmer / Extras / Dokumente

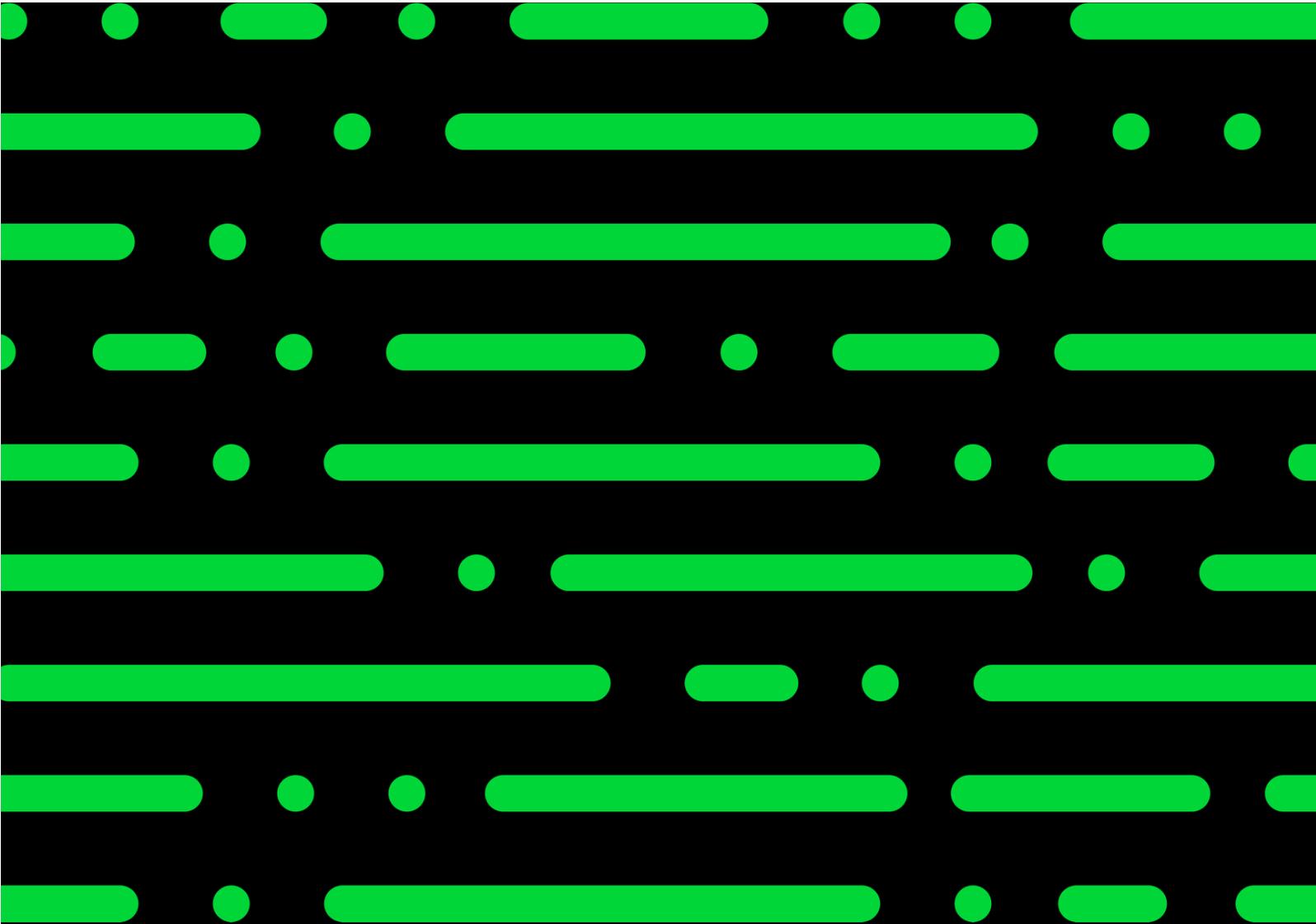
5.2 Überarbeitete Funktionen

Thema	Beschreibung
Arbeitnehmer(Info) Fähigkeiten	Beim Hinzufügen / Entfernen von Fähigkeiten zum Arbeitnehmer konnte es zu einem Fehler kommen. Dies wurde behoben.

6 Reisekosten

6.1 Überarbeitete Funktionen

Thema	Beschreibung
Verpflegungsmehraufwendungen laut Bundesreisekostengesetz	Die Verpflegungspauschalen für folgende Länder wurden in der Richtlinie Bundesreisekostengesetz 2024 aktualisiert: Brasilien Indien - Bangalore, angepasst auf Indien (im Übrigen) Mauritius Namibia Sierra Leone Vatikanstadt
Reise km Pauschale	Die km Pauschale wurde im Mitarbeiterportal falsch berechnet, die Berechnung in der HR Suite ist hingegen korrekt. Bis zum 20. Km wird mit 0,30 € je km gerechnet. Ab dem 21. Km wird mit 0,38 € je km gerechnet. Dies wurde korrigiert.



Sage GmbH

Franklinstraße 61 – 63
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0
info@sage.de

www.sage.com

Sage

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Sage, das Sage Logo sowie hier genannte
Sage Produktnamen sind eingetragene
Markennamen der Sage Global Services
Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen
Markennamen sind Eigentum der jeweiligen
Rechteinhaber. Technische, formale und
druckgrafische Änderungen vorbehalten.